

Entwurf

NACHTRAG

ZUM

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2019

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie,

Verkehr und Wohnen

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Die im Nachtrag dargestellten Änderungen beruhen unter anderem auf dem Beschluss der Landesregierung über die Zuständigkeit der einzelnen Ministerinnen und Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 25. März 2019.

Die Aufgaben Wohnungswesen und Städtebau werden zukünftig vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen wahrgenommen. Aufgaben der Digitalisierung werden zukünftig von der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung wahrgenommen.

Darüber hinaus werden notwendige Veränderungen dargestellt.

Das Oberziel des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen lautet zukünftig wie folgt:

"Ziel der Hessischen Wirtschafts-, Energie-, Verkehrs- und Wohnungspolitik ist die Schaffung nachhaltigem Wachstums, orientiert an den Bedürfnissen der Menschen. Dabei steht die Balance zwischen Ökonomie und Ökologie im Zentrum. In der Wirtschaftspolitik gilt es einen fairen und transparenten Wettbewerb zu schaffen. Regionale Wirtschaftskreisläufe und Wertschöpfungsketten sind im Hinblick auf eine ausgewogene räumliche Entwicklung aller Landesteile zu stärken. Dabei sind insbesondere die Interessen der kleinen und mittleren Unternehmen zu berücksichtigen.

Der Schwerpunkt im Bereich Energie liegt auf einer nachhaltigen Umsetzung der Energiewende unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte. Neben dem Aspekt der Nachhaltigkeit ist es Ziel, eine umweltschonende, bezahlbare und gesellschaftlich akzeptierte Energieversorgung und das Erreichen der Klimaschutzziele sicherzustellen.

Ziel der Verkehrspolitik ist die Stärkung der Mobilität. Dies soll zum einen durch zielgerichtete Unterstützung der Stärken der verschiedenen Verkehrsarten und zum anderen durch die Schaffung verkehrsträgerübergreifender Mobilitätsprodukte geschehen.

Ziel der Wohnungspolitik ist bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen im Rahmen einer sozialen und ökologisch verantwortlichen Siedlungsentwicklung."

Aus dem neugefassten Oberziel leitet sich ein neues Fachziel Nr. 6 ab:

"Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums."

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

...

Leistungsplan

...

Erfolgsplan

...

Finanzplan

-

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

C. Haushaltsvermerke zum kameralen Haushalt

...

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	bisheriges Soll 2019				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Wirtschaft	28.000	42.268,2	3.529,0	38.739,2	-
2		Landesentwicklung und Energie, Wohnungswe- sen und Städtebau	22.200	25.324,8	454,6	24.870,2	-
3		Verkehr und Infrastruktur	32.200	33.341,2	1.278,9	32.062,3	-
Summe Produkte				100.934,2	5.262,5	95.671,7	-
Gesamtsumme				100.934,2	5.262,5	95.671,7	-

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2019				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-600	-637,1	+166,7	-803,8	-	27.400	41.631,1	3.695,7	37.935,4	-
+3.600	+5.075,4	+166,7	+4.908,7	-	25.800	30.400,2	621,3	29.778,9	-
+1.000	+302,6	+166,6	+136,0	-	33.200	33.643,8	1.445,5	32.198,3	-
	+4.740,9	+500,0	+4.240,9	-		105.675,1	5.762,5	99.912,6	-
	+4.740,9	+500,0	+4.240,9	-		105.675,1	5.762,5	99.912,6	-

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Wirtschaft

IPR-Nr. 822 - Wirtschaftspolitik

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten	PT	28.000	27.400
- davon entfallen auf das Ministerium	PT	17.028	16.428
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	PT	10.972	10.972
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 Rechtssicherheit gewährleisten			
Beaufsichtigte Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen	Anzahl	158	158

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.383,5	1.384,5
6.3.2 <u>Verwaltungskosten der Förderung</u>			
Kosten pro Förderbescheid	EUR		
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	10,6	13,1

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Personalkosten	16.478.900	-528.700	15.950.200
Sachkosten	25.789.300	-108.400	25.680.900
Gesamtkosten	42.268.200	-637.100	41.631.100
Erlöse	3.529.000	+166.700	3.695.700
Betriebsergebnis	-38.739.200	+803.800	-37.935.400
Produktabgeltung	38.739.200	-803.800	37.935.400
Ergebnis	-	-	-

Veränderung aufgrund Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sowie der Regierungsneubildung, insbesondere durch Umressortierung der Bereiche Breitband und Digitales in den Einzelplan 02.

Zu den Sachkosten:

Davon entfallen auf die externen Dienstleister insgesamt 7.316.900 EUR, die sich wie folgt verteilen:

HessenAgentur 1.640.800 EUR

WIBank 5.676.100 EUR

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Landesentwicklung und Energie, Wohnungswesen und Städtebau

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums und Stadtentwicklung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

Hessisches Wohnraumfördergesetz

Hessisches Wohnungsbindungsgesetz

Hessisches Wohnungsaufsichtsgesetz

Gesetz über die Erhebung einer Fehlbelegungsabgabe in der öffentlichen Wohnraumförderung (Fehlbelegungsabgabe-Gesetz - FBAG)

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Festlegung der großräumigen Ordnung und Entwicklung des Landes und der hierfür erforderlichen landespolitischen Vorgaben und Förderung einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen in Hessen. Die Entwicklung der Städte und Gemeinden als Wohnungsstandorte, die Rahmenbedingungen im Bereich Wohnungsbau weiterentwickeln und den Städte- und Wohnungsbau zu fördern. Unterstützung einer sicheren und umweltschonenden Energieversorgung, die bezahlbar und gesellschaftlich akzeptiert ist. Steigerung der Energieeffizienz, Förderung des Ausbaus einer möglichst dezentralen und soweit möglich zentralen Energieinfrastruktur aus erneuerbaren Energien, Schaffung der gesellschaftlichen Akzeptanz für die Energiewende.

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

- Wohnungswesen

- Städtebau und Stadtentwicklung

...

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist eine sichere umweltschonende, bezahlbare und gesellschaftlich akzeptierte Energieversorgung in Hessen. Diese soll durch eine nachhaltige Umsetzung der Energiewende unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte erreicht werden. Um die Akzeptanz zu erreichen erfolgt die Umsetzung mit größtmöglicher Transparenz und Kommunikation. Darüber hinaus ist Ziel, die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

...

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten	PT	22.200	25.800
- davon entfallen auf das Ministerium	PT	7.645	11.245
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	PT	14.555	14.555
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Positive Rahmenbedingungen schaffen, um eine nachhaltige Raumentwicklung Hessens unter sozialen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten zu gewährleisten</u>			
Raumordnungspläne	Anzahl	4	4
Abweichungsverfahren / Raumordnungsverfahren	Anzahl	33	33
6.2.2 <u>Positive Rahmenbedingungen schaffen, um die städtebaulichen Entwicklungen und Wohnbedingungen in Hessen zu verbessern</u>			
Anzahl der Zustimmungen im Einzelfall zur HBO	Anzahl	-	-
6.2.3 <u>Positive Rahmenbedingungen für die Energiewende in Hessen schaffen</u>			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	1.120,9	1.154,2
6.3.2 <u>Verwaltungskosten der Förderung</u>			
Kosten pro Förderbescheid	EUR		
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	7,3	1,7

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Personalkosten	7.873.000	+1.198.100	9.071.100
Sachkosten	17.451.800	+3.877.300	21.329.100
Gesamtkosten	25.324.800	+5.075.400	30.400.200
Erlöse	454.600	+166.700	621.300
Betriebsergebnis	-24.870.200	-4.908.700	-29.778.900
Produktabgeltung	24.870.200	+4.908.700	29.778.900
Ergebnis	-	-	-

Mehr infolge Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes sowie der Regierungsneubildung, insbesondere durch Umressortierung der Bereiche Wohnungswesen und Städtebau aus dem Einzelplan 09.

Zu den Sachkosten:

Davon entfallen auf die externen Dienstleister insgesamt 4.912.200 EUR, die sich wie folgt verteilen:

HessenAgentur 607.000 EUR

WIBank 4.305.200 EUR

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:

Verkehr und Infrastruktur

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums und Stadtentwicklung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Beratungseinheiten	PT	32.200	33.200
- davon entfallen auf das Ministerium	PT	15.489	16.489
- davon entfallen auf die Regierungspräsidien (DA, GI, KS)	PT	16.711	16.711

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 Positive Rahmenbedingungen schaffen, um die Mobilität in Hessen zu erhöhen			
Prozentuale Zunahme der gefahrenen Fahrzeugkilometer auf hessischen Autobahnen	Prozent	0,7	0,7
erlassene Planfeststellungsbeschlüsse	Anzahl	15	15
realisierte Straßeninfrastrukturprojekte des Landes	Anzahl	89	89
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen			
Produktabgeltung je Menge	EUR	995,72	969,80
6.3.2 Verwaltungskosten der Förderung			
Effizienz in der Fördermittelbewirtschaftung (Verhältnis der Kosten der Förderung zum tatsächlichen Bewilligungsvolumen)	Prozent	0,2	0,2

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Personalkosten	13.702.900	+136.000	13.838.900
Sachkosten	19.638.300	+166.600	19.804.900
Gesamtkosten	33.341.200	+302.600	33.643.800
Erlöse	1.278.900	+166.600	1.445.500
Betriebsergebnis	-32.062.300	-136.000	-32.198.300
Produktabgeltung	32.062.300	+136.000	32.198.300
Ergebnis	-	-	-

Mehr insbesondere infolge Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

...

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	1.100.000	-	1.100.000
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	98.090.100	+4.240.900	102.331.000
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	2.418.400	-	2.418.400
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	-
	544	Produktabgeltung	95.671.700	+4.240.900	99.912.600
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	-	-	-
7		Summe Erträge	99.190.100	+4.240.900	103.431.000
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	61.213.500	+3.935.500	65.149.000
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	264.900	+27.300	292.200
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.035.900	-	1.035.900
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	59.912.700	+3.908.200	63.820.900
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	38.054.800	+805.400	38.860.200
	620-629	Entgelte	9.188.300	+177.000	9.365.300
	630-639	Bezüge	21.524.700	+628.400	22.153.100
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.341.800	-	7.341.800
10	660-669	Abschreibungen	201.300	-	201.300
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	201.300	-	201.300
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	1.043.100	-	1.043.100

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	345.900	–	345.900
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	313.300	–	313.300
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	32.600	–	32.600
14		Summe Aufwendungen	100.858.600	+4.740.900	105.599.500
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.668.500	-500.000	-2.168.500
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72.300	–	72.300
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-72.300	–	-72.300
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.740.800	-500.000	-2.240.800
24	700-709, 770-779	Steuern	3.200	–	3.200
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	3.200	–	3.200
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-1.744.000	-500.000	-2.244.000
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	1.744.000	+500.000	2.244.000
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

...

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.412.000
--	-----------

...

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 554, Pos. 8 und 9:

Veränderungen aufgrund der Regierungsneubildung sowie durch die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Zu Pos. 27:

Rücklagenentnahme zur Finanzierung der Verwaltungsausgaben für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Zu VKR 670-679:

In den Aufwendungen sind enthalten:

Dienstleistungsvergütung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen	10.030.000
--	------------

...

Aufgabenvergütung an die HA Hessen Agentur GmbH	3.758.800
---	-----------

**Kapitel 07 01 / Buchungskreisnummer 2600
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2019 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	95.671.700	+4.240.900	99.912.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	888.100	–	888.100
– Abschreibungen	201.300	–	201.300
– Zuführung zu Rückstellungen	3.306.000	–	3.306.000
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	93.052.500	+4.240.900	97.293.400

**Kapitel 07 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 01		Ministerium			
E I N N A H M E N					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
359	850	Sonstige Entnahmen.	1 744 000	500 000	2 244 000
		Gesamteinnahmen Kapitel 07 01.	5 262 400	500 000	5 762 400

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter. Darunter 3 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Ener- gie, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbstständig geführten Staats- betrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.	18 791 600	628 400	19 420 000
428	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	10 860 600	177 000	11 037 600

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

511	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchs- gegenstände.	737 900	27 300	765 200
531	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öff- fentlichkeitsarbeit.	283 600	38 000	321 600
538	680	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	19 882 300	3 847 700	23 730 000

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685	638	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen. .	839 900	22 500	862 400
		Gesamtausgaben Kapitel 07 01.	98 314 900	4 740 900	103 055 800

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 07 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	2 418 400	—	2 418 400
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	2 844 000	+500 000	3 344 000
Gesamteinnahmen.		5 262 400	+500 000	5 762 400
4	Personalausgaben.	29 931 600	+805 400	30 737 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	27 258 800	+3 913 000	31 171 800
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	1 332 400	+22 500	1 354 900
7	Baumaßnahmen.	3 138 000	—	3 138 000
8	Sonstige Investitionsausgaben.	888 100	—	888 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	35 766 000	—	35 766 000
Gesamtausgaben.		98 314 900	+4 740 900	103 055 800
Zuschuss/Überschuss.		-93 052 500	-4 240 900	-97 293 400

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2019				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
5	neu	LandesEnergieAgentur	-	-	-	-	-
10		EU-Programm Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014 bis 2020 einschließlich LEADER	9	4.150,0	4.150,0	-	-
22		Digitales Hessen	172	17.150,0	-	17.150,0	-
26	weg	Breitbandausbau	6	31.250,0	3.050,0	28.200,0	-
27		Flurneuordnung	56	4.087,5	2.103,9	1.983,6	-
32		EU Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020	150	30.500,0	30.500,0	-	-
35		Technologie- und Innovationsförderung	7	3.093,3	458,0	2.635,3	-
Summe				170.040,6	49.339,7	120.700,9	-

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2019				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
+1	+1.650,0	-	+1.650,0	-	1	1.650,0	-	1.650,0	-
-2	-2.150,0	-2.150,0	-	-	7	2.000,0	2.000,0	-	-
-167	-3.586,0	-	-3.586,0	-	5	13.564,0	-	13.564,0	-
-6	-31.250,0	-3.050,0	-28.200,0	-	-	-	-	-	-
-31	+1.750,0	+1.050,0	+700,0	-	25	5.837,5	3.153,9	2.683,6	-
-	+5.500,0	+5.500,0	-	-	150	36.000,0	36.000,0	-	-
-1	-763,3	-458,0	-305,3	-	6	2.330,0	-	2.330,0	-
	-28.849,3	+892,0	-29.741,3	-		141.191,3	50.231,7	90.959,6	-

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 5 (neu) :

LandesEnergieAgentur

IPR-Nr. 831 - Energiepolitik und Energieversorgung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich / operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Hessen
Gesellschaftsvertrag (noch abzuschließen)

freiwillige Leistung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die LandesEnergieAgentur (LEA) ist eine Abteilung innerhalb der HA Hessen Agentur GmbH. Vorgesehen ist, die LEA analog der Hessen Trade & Invest GmbH aus der HA Hessen Agentur GmbH als Tochtergesellschaft auszugründen.

Die LEA übernimmt die Abwicklung, Koordination und Bündelung von Aufgaben zur Umsetzung der Energiewende in Hessen.

Das Aufgabenportfolio umfasst insbesondere:

- das Bürgerforum Energieland Hessen (BFEH),
- die Energieeffizienz-Netzwerke,
- die Hessische Initiative für Energieberatung im Mittelstand (HIEM),
- Beratung und Vernetzung zu Energiekonzepten, Mieterstrommodellen und Energiecontracting, fachtechnische Dienstleistungen,
- Interreg Projekt der EU zu Finanzierungsinstrumenten für Erneuerbare Energien - Firespol,
- Fördermittelberatung,
- die Geschäftsstelle E-Mobilität,
- Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH),
- die Geschäftsstelle Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative (H2BZ),
- die Hessische Energiesparaktion,
- die Unterstützung von Start-Ups.

Darüber hinaus kann sie weitere Aufgaben wahrnehmen, die im Einklang mit den energie- und klimapolitischen Zielen der Landesregierung stehen. Dabei richtet sich das Angebot insbesondere an Hessische Kommunen und Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie gesellschaftliche Organisationen.

Die LEA fungiert auch als zentrale Anlaufstelle und überörtliche Energieberatungsstelle, um eine effektive Bündelung und Koordination der zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende in Hessen erforderlichen Maßnahmen und Initiativen zu erreichen. Sie übernimmt dabei als von Hersteller-, Vertriebs- und Anbieterinteressen unabhängige Einrichtung des Landes Hessen die neutrale Information und Beratung aller hessischen Akteure (z. B. Unternehmen, Kommunen, private Haushalte), insbesondere über Maßnahmen zur Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu klima- und umweltschonenden Antriebstechnologien im Mobilitätsbereich.

Der LEA soll über die HA Hessen Agentur GmbH einen Betriebskostenzuschuss erstattet werden. Um den Geschäftsbetrieb der neu zu gründenden Gesellschaft im Jahr 2020 sicherzustellen, werden zunächst Verpflichtungsermächtigungen für das erste Quartal 2020 veranschlagt.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Betriebskostenzuschuss

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist eine sichere, umweltschonende, bezahlbare und gesellschaftlich akzeptierte Energieversorgung in Hessen. Diese soll durch eine nachhaltige Umsetzung der Energiewende unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte erreicht werden. Um die Akzeptanz zu erreichen, erfolgt die Umsetzung mit größtmöglicher Transparenz und Kommunikation.

5. Empfänger

HA Hessen Agentur GmbH zur Weiterleitung an die zu gründende LandesEnergieAgentur

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Betriebskostenzuschuss	Anzahl		1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>entfällt</u>			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>entfällt</u>			

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	+1.650.000	-	+1.650.000	-	-	-
Gesamt	1.650.000	-	1.650.000	-	-	-
davon						
Landesmittel	1.650.000	-	1.650.000	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	-	-	-

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 10:

EU-Programm Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) 2014 bis 2020 einschließlich LEADER

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Wohnen (HMWEVW) (fachlich/operativ)

....

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Breitbandversorgung in Hessen (weggefallen)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

Diese EU-Mittel sind für die Kofinanzierung von Landesmitteln bei Kap. 07 05 Förderprodukt 27 (Flurneueordnung) vorgesehen.

Die Mittel für den Bereich Breitbandausbau i.H.v. 2.150,0 T€ wurden aufgrund der nach Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit in den Einzelplan 02 umgesetzt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

b) Breitbandversorgung der ländlichen Räume (weggefallen)

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Neue Förderfälle Flurneueordnung	Anzahl	7	7
Neue Förderfälle Breitbandförderung	Anzahl	2	0

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 siehe Förderprodukt 27			
- Versorgte Kreise (Breitbandförderung)	Anzahl	2	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (=Bewilligungsquote)	%	100	100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	4.150.000	4.150.000	-	-	-	-
Veränderung	-2.150.000	-2.150.000	-	-	-	-
Gesamt	2.000.000	2.000.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	2.000.000	2.000.000	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	4.150.000	-2.150.000	2.000.000
Gesamt	4.150.000	-2.150.000	2.000.000

Weniger wegen Umsetzung nach Kap. 02 06.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 22:

Digitales Hessen

IPR-Nr. 822 - Wirtschaftspolitik

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Wohnen (HMWEVW) (fachlich/operativ)

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt wurde aufgrund der nach Art.104 HV geänderten Ressortzuständigkeit teilweise in den Einzelplan 02 umgesetzt.

Dementsprechend wird das Förderproduktblatt inhaltlich neu gefasst wie folgt:

Das Land Hessen hat in 2016 die Strategie Digitales Hessen verabschiedet. Diese ist die Grundlage für Maßnahmen zur Digitalisierung in Hessen, um Wohlstand, Lebensqualität und die wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu stärken.

Die Strategie Digitales Hessen formuliert Maßnahmen und Rahmenbedingungen, um die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und gute Arbeitsbedingungen in Hessen zu sichern, die Innovationskraft Hessens und Platzierung in der Spitzengruppe europäischer Technologiestandorte zu stärken sowie die gesellschaftlichen Herausforderungen wie demografischer Wandel, Klimaveränderung und Energiewende zu bewältigen.

Mit der Umsetzung der Strategie Digitales Hessen im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sollen Akteure des digitalen Wandels, z.B. Unternehmen, in die Lage versetzt werden, den digitalen Wandel in ihren Geschäftsprozessen erfolgreich zu gestalten. Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von modellhaften Anwendungs- und Innovationsprojekten, die neuartige Konzepte, Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Digitalisierung hervorbringen. Zudem sollen insbesondere innovative kleine und mittlere sowie junge Unternehmen durch Beratungsleistungen unterstützt werden. Die Modernisierung von Unternehmen und die Entwicklung neuartiger Digitalisierungsprozesse können durch einen Zuschuss gefördert werden. Darüber hinaus werden Aufbau und Betrieb angewandter Forschungs-, Anwendungs- und Kompetenzzentren gefördert, in denen der Wissens- und Technologietransfer in die Wirtschaft beschleunigt und innovative Digitalisierungskonzepte entwickelt werden (z.B. als Think-Tank).

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Förderprodukt 32).

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Förderlinien (bisher: Maßnahmen)	Anzahl	172	5
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Umsetzung von Digitalisierungsprozessen unterstützen</u>			
Fördermitteleinsatz pro Schwerpunkt/Gesamtvo- lumen der Förderung			
a) Anwendungs- und Innovationsprojekte/Erhö- hung der Digitalkompetenz im ländlichen Raum	Anzahl	150	2
b) Kompetenzzentren	Anzahl	1	0
c) Projektbüro	Anzahl	1	0
d) Beratungen und Studien	Anzahl	20	3
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen</u>			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	100

Erläuterung zu 6.1 und 6.2:

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06 und Anpassung der Kennzahlen aufgrund der Umstellung der Zählweise von einzelnen Zuwendungsbescheiden auf Förderlinien innerhalb des Förderprodukts.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilli- gungs- volumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	17.150.000	4.650.000	6.500.000	4.000.000	2.000.000	–
Veränderung	-3.586.000	-1.660.000	-1.226.000	-700.000	–	–
Gesamt	13.564.000	2.990.000	5.274.000	3.300.000	2.000.000	–
davon						
Landesmittel	13.564.000	2.990.000	5.274.000	3.300.000	2.000.000	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	8.000.000	-3.777.900	4.222.100
Landesmittel (Neubewilligung)	4.650.000	-1.660.000	2.990.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	12.650.000	-5.437.900	7.212.100

...

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 26 (weggefallen):

Breitbandausbau

IPR-Nr. 822 - Wirtschaftspolitik

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

entfällt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

entfällt

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt wurde aufgrund der nach Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit in den Epl. 02 umgesetzt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

entfällt

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

entfällt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Maßnahmen	Anzahl	6	0
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Verfügbarkeitsgrad von NGA-Anschlüssen in den geförderten Gebieten</u>			
Verfügbarkeitsgrad	Prozent	90	0
6.2.2 <u>Ortsteile mit WLAN-Hotspots ausstatten</u>			
WLAN-Hotspots	Anzahl	1.000	0
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen</u>			
tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (=Bewilligungsquote)	Prozent	100	0

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	31.250.000	7.050.000	13.800.000	10.400.000	–	–
Veränderung	-31.250.000	-7.050.000	-13.800.000	-10.400.000	–	–
Gesamt	–	–	–	–	–	–
davon						
Landesmittel	–	–	–	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

entfällt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

entfällt

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	500.000	-500.000	–
Landesmittel (Neubewilligung)	4.900.000	-4.900.000	–
Einnahmen (Abfinanzierung)	8.000.000	-8.000.000	–
Einnahmen (Neubewilligung)	2.150.000	-2.150.000	–
Gesamt	15.550.000	-15.550.000	–

entfällt

10. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 27:

Flurneueordnung

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich)

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Neue Förderfälle	Anzahl	56	25
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Landentwicklung durch Verfahren nach dem FlurbG, freiwilligen Nutzungstausch und dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen fördern</u>			
- geförderte Verfahren	Anzahl	60	60
- abgeschlossene Verfahren im Haushaltsjahr	Anzahl	14	14
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen</u>			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	100

Anpassung der Menge infolge der Korrektur der Anzahl der voraussichtlichen Förderfälle.

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	4.087.500	2.677.500	900.000	300.000	90.000	120.000
Veränderung	+1.750.000	+1.000.000	+500.000	+250.000	–	–
Gesamt	5.837.500	3.677.500	1.400.000	550.000	90.000	120.000
davon						
Landesmittel	2.683.600	1.639.600	740.000	220.000	36.000	48.000
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	3.153.900	2.037.900	660.000	330.000	54.000	72.000
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Mehr infolge erhöhter Bundesmittelzuweisungen.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	690.400	–	690.400
Landesmittel (Neubewilligung)	1.239.600	+400.000	1.639.600
Einnahmen (Abfinanzierung)	585.700	–	585.700
Einnahmen (Neubewilligung)	1.437.900	+600.000	2.037.900
Gesamt	3.953.600	+1.000.000	4.953.600

Mehr infolge erhöhter Bundesmittelzuweisungen.

...

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 32:

EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020

IPR-Nr. 811 - Arbeitsmarktpolitik

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

Aufgrund der nach Art.104 HV geänderten Ressortzuständigkeit wurde das Kapitel 09 24 nach Kap. 07 25 (neu) umgesetzt. Die bisher bei Förderprodukt 92 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 6) enthaltenen EU-Kofinanzierungsmittel wurden separiert und in das Förderprodukt 32 integriert.

...

Kap. 09 24 Förderprodukt 06 (Programme zur Städtebauförderung) (weggefallen)

...

Kap. 07 25 Förderprodukt 92 (Programme zur Städtebauförderung) (neu)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Neue Förderfälle	Anzahl	150	150

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 Fördermitteleinsatz nach Förderschwerpunkten pro Prioritätsachse			
- Stärkung von Forschung, technischer Entwicklung und Innovation	%	38	38
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU	%	26	26
- Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft	%	18	18
- Nachhaltige Stadtentwicklung	%	14	14
- Technische Hilfe	%	4	4
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	30.500.000	3.000.000	10.000.000	10.000.000	5.000.000	2.500.000
Veränderung	+5.500.000	+1.000.000	+1.000.000	+2.000.000	+1.000.000	+500.000
Gesamt	36.000.000	4.000.000	11.000.000	12.000.000	6.000.000	3.000.000
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	36.000.000	4.000.000	11.000.000	12.000.000	6.000.000	3.000.000
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 09 24 Förderprodukt 06.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	25.000.000	+5.000.000	30.000.000
Einnahmen (Neubewilligung)	3.000.000	+1.000.000	4.000.000
Gesamt	28.000.000	+6.000.000	34.000.000

Mehr infolge Umsetzung von Kap. 09 24 Förderprodukt 06.

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 35:
Technologie- und Innovationsförderung**

IPR-Nr. 822 -Wirtschaftspolitik

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Wohnen (HMWEVW) (fachlich / operativ)
...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...
Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK); Rahmenplan der GAK (weggefallen)

...
Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der Breitbandversorgung in Hessen (weggefallen)

...

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

c) Ausbau der Breitbandversorgung (weggefallen)

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Maßnahmen	Anzahl	7	6

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Unternehmen, Institutionen, Presse, Multiplikatoren, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verwaltungen und Bürger informieren</u>			
- durchgeführte Fachveranstaltungen und Fachmessebeteiligungen	Anzahl	3	3
- geförderte F&E-Produkte	Anzahl	1	1
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen</u>			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	3.093.300	893.300	1.400.000	800.000	-	-
Veränderung	-763.300	-763.300	-	-	-	-
Gesamt	2.330.000	130.000	1.400.000	800.000	-	-
davon						
Landesmittel	2.330.000	130.000	1.400.000	800.000	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	1.600.000	-	1.600.000
Landesmittel (Neubewilligung)	435.300	-305.300	130.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	458.000	-458.000	-
Gesamt	2.493.300	-763.300	1.730.000

Weniger infolge Umsetzung nach Kap. 02 06.

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	51.289.700	-1.057.960	50.231.740
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	120.700.900	-29.741.300	90.959.600
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	-
	544	Produktabgeltung	120.700.900	-29.741.300	90.959.600
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	-	-	-
7		Summe Erträge	171.990.600	-30.799.260	141.191.340
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	46.902.400	+1.296.200	48.198.600
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	97.000	-	97.000
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	46.805.400	+1.296.200	48.101.600
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
10	660-669	Abschreibungen	-	-	-
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-	-
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	128.138.200	-35.145.460	92.992.740

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	175.040.600	-33.849.260	141.191.340
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-3.050.000	+3.050.000	-
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-3.050.000	+3.050.000	-
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn- abführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-3.050.000	+3.050.000	-
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	3.050.000	-3.050.000	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	-

**Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Allgemein:

Die Veränderungen sind bedingt durch die Umsetzungen zwischen dem Einzelplan 07 und Einzelplan 02 sowie dem Einzelplan 09 und dem Einzelplan 07 (nur Förderprodukt 32) aufgrund der gemäß Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit.

Zu Pos. 3, 4, 8 und 12

Die über die Umressortierung hinaus gehende Veränderung erfolgte aufgrund des zusätzlich veranschlagten Bewilligungsvolumens bei Förderprodukt 27 (erhöhte Bundesmittel).

Kapitel 07 05 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2019 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	120.700.900	-29.741.300	90.959.600
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	26.863.400	-4.277.900	22.585.500
- Verpflichtungen Folgejahre	79.050.500	-23.276.000	55.774.500
- Zuführung zu Rückstellungen	5.249.600	-	5.249.600
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-	-
- Produktabgeltung, soweit aus Sondermitteln finanziert	4.000.000	-	4.000.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	59.264.200	-10.743.200	48.521.000

Kapitel 07 05
Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 05 **Allgemeine Bewilligungen**
Wirtschaft und Technologie

1. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
2. Mehreinnahmen können auch zur Verstärkung der Ausgaben bei Kap. 07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung verwendet werden.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame
und besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	div	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	9 981 600	142 000	10 123 600
346	div	Zuschüsse für Investitionen von der EU.	32 150 000	3 850 000	36 000 000
359	850	Sonstige Entnahmen.	13 650 000	-10 150 000	3 500 000
Gesamteinnahmen Kapitel 07 05.			70 031 200	-6 158 000	63 873 200

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

538	div	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	27 107 500	-2 333 800	24 773 700
-----	-----	---	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2020	14 521 000	+1 650 000	16 171 000
2021	12 773 000	—	12 773 000
2022	1 800 000	—	1 800 000
2023ff	1 000 000	—	1 000 000
Gesamtverpflichtung	30 094 000	+1 650 000	31 744 000

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	24 767 500	-5 224 100	19 543 400
-----	-----	---	------------	------------	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2020	10 677 500	-1 226 000	9 451 500
2021	7 525 000	-700 000	6 825 000
2022	3 000 000	—	3 000 000
2023ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	21 202 500	-1 926 000	19 276 500

Kapitel 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände.	44 137 800	-10 343 300	33 794 500
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
			EUR	EUR	EUR
		2020	23 880 000	-12 800 000	11 080 000
		2021	19 730 000	-8 400 000	11 330 000
		2022	5 250 000	+1 000 000	6 250 000
		2023ff	1 500 000	+500 000	2 000 000
		Gesamtverpflichtung	50 360 000	-19 700 000	30 660 000
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	6 193 600	1 000 000	7 193 600
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	bisher	es treten hinzu oder fallen weg	neu
			EUR	EUR	EUR
		2020	1 000 000	+500 000	1 500 000
		2021	400 000	+250 000	650 000
		2022	190 000	—	190 000
		2023ff	120 000	—	120 000
		Gesamtverpflichtung	1 710 000	+750 000	2 460 000
		Gesamtausgaben Kapitel 07 05.	129 295 400	-16 901 200	112 394 200

Abschluss Kapitel 07 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	5 249 600	—	5 249 600
2	Übertragungseinnahmen.	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	64 781 600	-6 158 000	58 623 600
	Gesamteinnahmen.	70 031 200	-6 158 000	63 873 200
4	Personalausgaben.	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	27 244 500	-2 333 800	24 910 700
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	34 860 000	-5 224 100	29 635 900
7	Baumaßnahmen.	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.	66 190 900	-9 343 300	56 847 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	1 000 000	—	1 000 000
	Gesamtausgaben.	129 295 400	-16 901 200	112 394 200
	Zuschuss/Überschuss.	-59 264 200	+10 743 200	-48 521 000

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2019				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
51		Förderung der beruflichen Bildung	93	21.634,2	-	21.634,2	-
Summe				45.706,6	7.901,9	37.804,7	-

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2019				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+2.500,0	-	+2.500,0	-	93	24.134,2	-	24.134,2	-
	+2.500,0	-	+2.500,0	-		48.206,6	7.901,9	40.304,7	-

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 51:

Förderung der beruflichen Bildung

IPR-Nr. 312 - Berufliche Bildung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich/operativ)

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

Programm "Förderung der beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen" mit den Maßnahmelinien

...

- Aufstiegsprämie (bisher Meisterausbildung)

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

f) Förderung des erfolgreichen Abschlusses der Aufstiegsqualifizierung (neu)

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Maßnahmen	Anzahl	93	93
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Berufsorientierung verbessern</u>			
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Berufsorientierungsmaßnahmen	Anzahl	900	900
<u>Genderbezogene Informationen</u>			

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
6.2.2 Ausbildungsabbrüche durch Ausbildungsbegleitung verhindern			
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Beratungsmaßnahmen	Anzahl	800	800
<u>Genderbezogene Informationen</u>			
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
6.2.3 Wirtschaftskraft der KMU durch Förderung von Bildungsberatungen stärken			
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an Weiterbildungs-, insbesondere Nachqualifizierungsberatungen	Anzahl	500	500
<u>Genderbezogene Informationen</u>			
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
- Berufliche Qualifikationen von Beschäftigten durch Auslandspraktika verbessern			
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen in Beratungsmaßnahmen	Anzahl	250	250
<u>Genderbezogene Informationen</u>			
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
- Systeme und Strukturen der beruflichen Bildung stärken			
- Anzahl geförderte Projekte	Anzahl	25	25
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen an betriebsnahen Berufsorientierungsmaßnahmen mit berufsbezogenem Spracherwerb (z.B. Flüchtlinge)	Anzahl	-	-
<u>Genderbezogene Informationen</u>			
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
- Entwicklung der Anzahl der Teilnehmer/innen vorrangig an berufsbezogener Sprachförderung begleitend zur Einstiegsqualifizierung (EQ) (z.B. Flüchtlinge)	Anzahl	-	-
<u>Genderbezogene Informationen</u>			

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
6.2.4 Erfolgreiche Aufstiegsqualifikationen			
- Entwicklung der Anzahl der bestandenen Aufstiegsqualifikationen	Anzahl	2.800	5.300
Genderbezogene Informationen			
davon weibliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
davon männliche Teilnehmer	Anzahl	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Zur Verfügung stehen Mittel vollständig einsetzen			
- tatsächliches Bewilligungsvolumen/geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%	100	100

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	21.634.200	7.240.200	7.354.000	4.570.000	2.470.000	-
Veränderung	+2.500.000	+2.500.000	-	-	-	-
Gesamt	24.134.200	9.740.200	7.354.000	4.570.000	2.470.000	-
davon						
Landesmittel	24.134.200	9.740.200	7.354.000	4.570.000	2.470.000	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

Mehr aufgrund der Ausweitung der Aufstiegsprämie auf die gleichwertigen öffentlich-rechtlichen Fortbildungsprüfungen nach BBiG bzw. HwO auf dem DQR-Niveau 6 oder 7.

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	7.986.400	-	7.986.400
Landesmittel (Neubewilligung)	7.240.200	+2.500.000	9.740.200
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	15.226.600	+2.500.000	17.726.600

...

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-	-	-
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	37.804.700	+2.500.000	40.304.700
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	-
	544	Produktabgeltung	37.804.700	+2.500.000	40.304.700
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	7.901.900	-	7.901.900
7		Summe Erträge	45.706.600	+2.500.000	48.206.600
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
10	660-669	Abschreibungen	-	-	-
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-	-
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	45.706.600	+2.500.000	48.206.600

Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	-	-	-
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-	-	-
14		Summe Aufwendungen	45.706.600	+2.500.000	48.206.600
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-	-	-
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-	-
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	-	-	-
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-	-	-
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-	-	-
24	700-709, 770-779	Steuern	-	-	-
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
	700-709	sonstige Steuern	-	-	-
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinn- abführung	-	-	-
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	-	-	-
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-	-	-
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	-	-	-
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	-	-	-
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-	-	-

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu Pos. 4 und 12:

Die Erhöhung erfolgt aufgrund des hier veranschlagten Mehraufwandes im Förderprodukt 51 (Förderung der beruflichen Bildung) und der dazugehörigen Produktabgeltung in Höhe von jeweils 2,5 Mio. Euro.

**Kapitel 07 10 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2019 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	37.804.700	+2.500.000	40.304.700
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	13.792.400	–	13.792.400
– Verpflichtungen Folgejahre	19.722.000	–	19.722.000
– Zuführung zu Rückstellungen	2.180.000	–	2.180.000
+ Auflösung von Rückstellungen	–	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	–	–	–
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	29.695.100	+2.500.000	32.195.100

Kapitel 07 10
Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 10 Allgemeine Bewilligungen Berufliche Bildung

1. Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
2. Mehrausgaben können auch in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 07 05 Allgemeine Bewilligungen Wirtschaft und Technologie geleistet werden.

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

686	div	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	28 754 600	2 500 000	31 254 600
		Gesamtausgaben Kapitel 07 10.	39 875 100	2 500 000	42 375 100

Abschluss Kapitel 07 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.		—	—	—
1	Eigene Einnahmen.		2 180 000	—	2 180 000
2	Übertragungseinnahmen.		8 000 000	—	8 000 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.		—	—	—
	Gesamteinnahmen.		10 180 000	—	10 180 000
4	Personalausgaben.		—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.		—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst.		—	—	—
6	Übertragungsausgaben.		34 674 600	+2 500 000	37 174 600
7	Baumaßnahmen.		—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.		5 200 500	—	5 200 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben.		—	—	—
	Gesamtausgaben.		39 875 100	+2 500 000	42 375 100
	Zuschuss/Überschuss.		-29 695 100	-2 500 000	-32 195 100

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 73:

Elektromobilität

IPR-Nr. 41 - Verkehrsinfrastruktur

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigung

...

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

8.2 Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

9. Liquidität

...

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

**Kapitel 07 15 / Buchungskreisnummer 2695
Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 74:

Mobiles Hessen 2020

IPR-Nr. 41 - Verkehrsinfrastruktur

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

...

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

...

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

...

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

...

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

...

8.2 Für den selben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Förderprodukten geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).

8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.

9. Liquidität

...

10. Laufzeit bzw. Befristung

...

Kapitel 07 15 Allgemeine Bewilligungen Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 15 **Allgemeine Bewilligungen Verkehr**

Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u				
684	729	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen).....	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 07 15.....	705 624 700	705 624 700
Abschluss Kapitel 07 15				
	0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—
	1	Eigene Einnahmen.....	270 000	270 000
	2	Übertragungseinnahmen.....	626 386 700	626 386 700
	3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	10 531 000	10 531 000
		Gesamteinnahmen.....	637 187 700	637 187 700
	4	Personalausgaben.....	—	—
	5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	3 340 000	3 340 000
		Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—
	6	Übertragungsausgaben.....	695 557 700	695 557 700
	7	Baumaßnahmen.....	—	—
	8	Sonstige Investitionsausgaben.....	6 627 000	6 627 000
	9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	100 000	100 000
		Gesamtausgaben.....	705 624 700	705 624 700
		Zuschuss/Überschuss.....	-68 437 000	-68 437 000

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	bisheriges Soll 2019				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
23		Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Bund	650	136.433,1	42.574,9	93.858,2	-
Summe Produkte				599.251,0	128.139,3	471.111,7	-
Gesamtsumme				627.326,6	154.795,5	472.531,1	-

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2019				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	+10.000,0	+20.000,0	-10.000,0	-	650	146.433,1	62.574,9	83.858,2	-
	+10.000,0	+20.000,0	-10.000,0	-		609.251,0	148.139,3	461.111,7	-
	+10.000,0	+20.000,0	-10.000,0	-		637.326,6	174.795,5	462.531,1	-

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 23:

Planung und Bau von Straßen, Bauwerken und Radwegen Bund

IPR-Nr. 412 - Straße

1. Erbringer

Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

...

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

...

3.2 Leistungen zum Produkt

...

4. Bezug zu politischen Zielen

...

5. Empfänger

...

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Straßen der Bauprojekte (inklusive Radwege) in Bearbeitung	KM	650	650
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Planungs- und Bauvolumen des Bundes umsetzen</u>			
Planungs-/ Bauvolumen Ist / Planungs-/ Bauvolumen Plan	%	100	100
Bauwerke im Bau	Anzahl	130	130
Radwege	KM		
Straßen	KM		
Straßen und Radwege (neu)	KM	650	650

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Produktabgeltung wirtschaftlich einsetzen</u>			
Produktabgeltung je Menge	EUR	144.397,23	129.012,62
6.3.2 <u>Produkt kostendeckend erstellen</u>			
Eigene Erlöse / Gesamtkosten	%	31,08	42,62

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Personalkosten	60.649.500	+680.000	61.329.500
Sachkosten	75.783.600	+9.320.000	85.103.600
Gesamtkosten	136.433.100	+10.000.000	146.433.100
Erlöse	42.409.000	+20.000.000	62.409.000
Betriebsergebnis	-94.024.100	+10.000.000	-84.024.100
Produktabgeltung	93.858.200	-10.000.000	83.858.200
Ergebnis		-	-

Durch die Erhöhung der Zweckausgabenpauschale durch den Bund von 2% bei Bundesstraßen auf 5% sowie von 3% bei Bundesautobahnen auf 6% aufgrund des Planungsbeschleunigungsgesetzes 2018 ergeben sich auch im Haushaltsjahr 2019 höhere Erlöse.

Bei den Kosten sind erhöhte interne und externe Ingenieurleistungen abgebildet, die sich insbesondere im Bereich der Planung aufgrund von erhöhten technische Anforderungen z. B. im Bereich der Wasserrahmenrichtlinie, aus der Novellierung des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit, sowie für die Mehraufwendungen der DEGES ergeben.

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	22.875.000	-	22.875.000
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	598.446.500	+10.000.000	608.446.500
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	399.500	-	399.500
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	2.000	-	2.000
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	2.767.500	-	2.767.500
	548-549	Kostenerstattungen	122.746.400	+20.000.000	142.746.400
	544	Produktabgeltung	472.531.100	-10.000.000	462.531.100
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	6.002.000	-	6.002.000
7		Summe Erträge	627.323.500	+10.000.000	637.323.500
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	182.816.300	+9.320.000	192.136.300
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	53.179.900	+150.000	53.329.900
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.165.200	-	2.165.200
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	127.471.200	+9.170.000	136.641.200
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	205.469.800	+680.000	206.149.800
	620-629	Entgelte	141.650.100	+680.000	142.330.100
	630-639	Bezüge	18.144.600	-	18.144.600
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	45.675.100	-	45.675.100
10	660-669	Abschreibungen	232.096.100	-	232.096.100
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	232.096.100	-	232.096.100
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	203.400	-	203.400

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	6.534.300	–	6.534.300
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	1.534.300	–	1.534.300
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	5.000.000	–	5.000.000
14		Summe Aufwendungen	627.119.900	+10.000.000	637.119.900
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	203.600	–	203.600
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	–	3.000
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	94.200	–	94.200
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	-91.200	–	-91.200
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	112.400	–	112.400
24	700-709, 770-779	Steuern	112.400	–	112.400
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	112.400	–	112.400
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	–	–	–
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	–	–	–
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	–	–	–
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

**Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu den Infrastrukturinvestitionen 2019

Planansatz Finanzplan: 107.550 TEUR (nur Straßenbau)

davon entfallen

- auf Baukosten für werterhöhende Erhaltung:	100.320 TEUR
- auf Baukosten für Neubau von Landesstraßen:	4.180 TEUR
- auf Refinanzierung von KIM-Maßnahmen:	3.050 TEUR

Plankosten Leistungsplan: 64.271 TEUR (Produkte Planung Land, Bau Land, Bau Land Betriebsbereich, Planung und Bau Land Verkehrsbereich)

davon entfallen

- auf Baukosten für nicht werterhöhende Erhaltung:	12.550 TEUR
- auf Personalkosten (neu):	25.169 TEUR
- auf weitere Kosten (neu):	<u>26.552 TEUR</u>
Zwischensumme (neu):	64.271 TEUR

Gesamtes Investitionsvolumen

im Produkthaushalt: 171.821 TEUR (Finanz- und Leistungsplan)

davon entfallen

- auf Erhaltung (neu):	68.451 TEUR
- auf Neubau:	100.320 TEUR
- auf Refinanzierung von KIM-Maßnahmen:	3.050 TEUR

davon aus dem Landesstraßenbauprogramm:

- nicht werterhöhende Erhaltung (Leistungsplan)	12.550 TEUR
- werterhöhende Erhaltung (Finanzplan)	100.320 TEUR
- Neubau von Landesstraßen (Finanzplan)	4.180 TEUR
- Refinanzierung von KIM-Maßnahmen (Finanzplan)	3.050 TEUR

Gesamt:

120.100 TEUR

Landesstraßenbauprogramm 2019 und Titel 775

Kurzbezeichnung	Soll 2019 (TEUR)
Neu-, Um-, Ausbau und Substanzerhaltung	104.550
Verkehrsberuhigung	1.000
Radwegebau	6.000
Lärmschutz, Rückbau	4.000
Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	3.050
Verschiedene (anteilige Kosten für Kreuzungen, Kanalisationsanlagen, Grunderwerb und Abführung)	1.500
	-
Gesamt Landesstraßenbauprogramm:	120.100
Planungsleistungen (neu):	77.170
Gesamtsumme der Investitionen (neu):	197.270

Änderungen im Finanzplan sind damit nicht verbunden.

Kapitel 07 20 / Buchungskreisnummer 2610
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2019 EUR
+ Produktabgeltung (lt. Erfolgsplan)	472.531.100	-10.000.000	462.531.100
+ Investitionen lt. Finanzplan	122.503.100	–	122.503.100
– Abschreibungen	232.096.100	–	232.096.100
– Zuführung zu Rückstellungen (LAK und ATZ)	93.800	–	93.800
+ Auflösung von Rückstellungen (ATZ)	8.100	–	8.100
+ Auflösung von Sonderposten Investitionsförderung	2.500.000	–	2.500.000
– Verluste aus Anlagenabgang	4.950.000	–	4.950.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	360.402.400	-10.000.000	350.402.400

Kapitel 07 20
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement					
E I N N A H M E N					
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)					
331	723	Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	19 322 600	20 000 000	39 322 600
			152 245 300	20 000 000	172 245 300
Gesamteinnahmen Kapitel 07 20.					

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	18 144 600	65 800	18 210 400
-----	-----	---	------------	--------	------------

Baumaßnahmen

772	711	Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter.	77 241 600	614 200	77 855 800
775	711	Sonstige Dienstleistungen Dritter.	68 000 000	9 170 000	77 170 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2020	17 500 000	+3 000 000	20 500 000
2021	7 500 000	+2 000 000	9 500 000
2022	7 000 000	+1 000 000	8 000 000
2023ff	14 000 000	+500 000	14 500 000
Gesamtverpflichtung	46 000 000	+6 500 000	52 500 000

777	711	Sachaufwand im Zusammenhang mit der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an Straßen.	2 767 000	150 000	2 917 000
Gesamtausgaben Kapitel 07 20.			512 647 700	10 000 000	522 647 700

Kapitel 07 20
Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 07 20				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	4 299 900	—	4 299 900
2	Übertragungseinnahmen.	105 292 800	—	105 292 800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	42 652 600	+20 000 000	62 652 600
Gesamteinnahmen.		152 245 300	+20 000 000	172 245 300
4	Personalausgaben.	121 277 600	+65 800	121 343 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	94 939 400	—	94 939 400
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	844 000	—	844 000
7	Baumaßnahmen.	268 055 600	+9 934 200	277 989 800
8	Sonstige Investitionsausgaben.	16 985 600	—	16 985 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	10 545 500	—	10 545 500
Gesamtausgaben.		512 647 700	+10 000 000	522 647 700
Zuschuss/Überschuss.		-360 402 400	+10 000 000	-350 402 400

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

A. Vorbemerkungen

Das Kapitel 09 24 sowie Kapitel 09 21 Förderprodukt 14 wurden aufgrund der nach Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit in den Einzelplan 07 umgesetzt.

Die Darstellung des Wirtschaftsplans weicht in diesem Förderkapitel (mit Ausnahme Förderprodukt 83 (IWU)) von der üblichen Nachtragsdarstellung ab. Dies ist technisch bedingt durch Verschieben des Kapitels vom Kap. 09 24.

Im Kapitel 07 25 sind Maßnahmen zur Förderung in den Bereichen Wohnungsbau, Städtebau und Wohngeld veranschlagt. Die einzelnen Produkte ergeben sich aus dem beigefügten Leistungsplan.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

1. Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70 - 72 und 75 - 80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.
2. Einnahmen, die im Rahmen von Sponsoring eingeworben werden, dürfen zur Verstärkung der einzelnen Förderprodukte eingesetzt werden.
3. Informationsmaterialien der Öffentlichkeitsarbeit zur allgemeinen Unterrichtung der Bevölkerung sowie sonstige Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich zur nicht kommerziellen Nutzung durch Dritte zugänglich gemacht oder überlassen werden.
4. Vorgriffe gem. § 37 Abs. 6 LHO gehen nicht zu Lasten von Rücklagen.
5. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Produktes im kameralen Teil.
6. Mit vorheriger Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen dürfen Programmmittel (Zuschüsse) bei investiven Förderprodukten auch für Finanzierungskosten für die durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen bewirtschafteten Förderprogramme verwendet werden.
7. Ändert sich die Ausgabeermächtigung, so ändert sich auch das Bewilligungsvolumen, die Gesamtkosten und die Produktabgeltung jeweils entsprechend. Entsprechendes gilt auch bei der Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Leistungsplan

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen Qualitätsvorgaben dar, die nach Möglichkeit erreicht werden sollen.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 bis 6, 8 bis 13 des Erfolgsplanes) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen dargestellt sind.

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	bisheriges Soll 2019				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
83	neu	Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)	-	-	-	-	-
84	neu	Wohngeld	32.000	75.000,0	37.500,0	37.500,0	-
86	neu	Soziale Wohnraumförderung	2.500	64.306,9	61.556,9	2.750,0	-
91	neu	Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	1	200,0	-	200,0	-
92	neu	Programme zur Städtebauförderung	112	107.800,0	62.558,0	45.242,0	-
93	neu	Sonstige Städtebauförderprogramme	-	-	-	-	-
94	neu	Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen	-	-	-	-	-
96	neu	Forschungsvorhaben	-	-	-	-	-
99	neu	Sammler	-	-	-	-	-
Summe				247.306,9	161.614,9	85.692,0	-

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Veränderung					neues Soll 2019				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
+1	+1.500,0	-	+1.500,0	-	1	1.500,0	-	1.500,0	-
-	-	-	-	-	32.000	75.000,0	37.500,0	37.500,0	-
-	+37.218,0	+37.218,0	-	-	2.500	101.524,9	98.774,9	2.750,0	-
-	-	-	-	-	1	200,0	-	200,0	-
-	-4.800,0	-5.150,0	+350,0	-	112	103.000,0	57.408,0	45.592,0	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	+33.918,0	+32.068,0	+1.850,0	-		281.224,9	193.682,9	87.542,0	-

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 83 (neu) (bisher Kap. 09 21 Förderprodukt 14):
Institut für Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

IPR-Nr. 713 - Umweltschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 08.12.2010 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt
Konsortialvertrag vom 23.07.1971 zwischen Land Hessen und Stadt Darmstadt

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Für wissenschaftliche Forschung und Beratungstätigkeiten auf den Themenfeldern Wohnen, Stadtentwicklung, Umwelt und Energie wird dem IWU ein Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung gezahlt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Zuschuss zur Sicherung der Grundfinanzierung des Instituts Wohnen und Umwelt GmbH (IWU).

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
geförderte Einrichtungen	Anzahl		1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Die sich aus dem Gesellschaftsvertrag ergebenden Aufgaben des Instituts umfassend abdecken</u>			
Arbeitsbereiche	Anzahl		3
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Zur Verfügung stehende Mittel vollständig einsetzen</u>			
tatsächliches Bewilligungsvolumen / geplantes Bewilligungsvolumen (= Bewilligungsquote)	%		100

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	+1.500.000	+1.500.000	-	-	-	-
Gesamt	1.500.000	1.500.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	1.500.000	1.500.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

keine

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	+1.500.000	1.500.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	-	+1.500.000	1.500.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 84 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 1):

Wohngeld

IPR-Nr. 511 - Soziale Hilfen

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich)

Gemeinde und Gemeindeverbände (fachlich / operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Wohngeldgesetz,

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes
in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetzliche Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum zur wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Zahlung von Wohngeld

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Natürliche Personen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Wohngeldempfängerhaushalte in Hessen	Anzahl	32.000	32.000
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 Förderung der anspruchsberechtigten Haushalte sichern			
Wohngeldempfängerhaushalte in Hessen	Anzahl	32.000	32.000

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100

Erläuterung zu Kennzahl 6.1 und 6.2:

Die infolge der Wohngeldnovelle 2016 prognostizierte Steigerung der Anzahl an Leistungsempfängern bleibt wegen der guten Wirtschaftslage weiterhin unterhalb der Erwartung.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	75.000.000	75.000.000	-	-	-	-
Veränderung	-	-	-	-	-	-
Gesamt	75.000.000	75.000.000	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	37.500.000	37.500.000	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	37.500.000	37.500.000	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Rückzahlungen dürfen wieder verwendet werden.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	37.500.000	-	37.500.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	37.500.000	-	37.500.000
Gesamt	75.000.000	-	75.000.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 86 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 8):

Soziale Wohnraumförderung

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWoFG),
Richtlinien der sozialen Wohnraumförderung,
Richtlinie für die Förderung des behindertengerechten Umbaus von selbstgenutztem Wohneigentum,
Richtlinie für den Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum in Hessen,
Gesetz zur Stärkung des sozialen Wohnungsbaus durch ein Wohnrauminvestitionsprogramm-Wohnrauminvestitionsprogrammgesetz (WIPG)
in der jeweils gültigen Fassung.

Freiwillige Leistung, gesetzliche Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die hier enthaltenen Programme dienen dazu, der angespannten Lage am Wohnungsmarkt entgegenzuwirken und die Wohnraumversorgung in Hessen für private Haushalte und Studenten, die sich am Markt nicht mit angemessenen Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig zu verbessern. Dies schließt die Förderung von modellhaften und experimentellen Vorhaben ein, sofern diese der eingangs genannten Zielsetzung dienen. In diesem Rahmen können auch Wettbewerbe gefördert werden die dazu beitragen, innovative Ideen in der Wohnraumversorgung hervorzubringen.

Darüber hinaus beinhaltet das Förderprodukt die Förderung des behindertengerechten Umbaus und Zuwendungen an die Bauland-Offensive Hessen GmbH zur Erstellung von Vorprüfungen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen bei der Baulandentwicklung.

Das Wohnrauminvestitionsprogramm (WIP) soll 2019 mit einem Darlehensvolumen (WIBank-Darlehen) von insgesamt 257 Millionen Euro beginnen. Mit der Auszahlung der ersten Zinszuschüsse wird ab 2020 gerechnet.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- a) Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums
- b) Erwerb von Belegungsrechten
- c) Förderung des behindertengerechten Umbaus
- d) Finanzierung der Darlehensprogramme des Landes
- e) Zuschussförderung (Baukostenzuschuss / Finanzierungszuschuss)
- f) Zuschüsse zur Entwicklung von Bauland (neu)
- g) Unterstützung von Modellvorhaben und Wettbewerben (neu)
- h) Zinszuschüsse im Wohnrauminvestitionsprogramm (neu)

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
neue oder erneuerte Wohneinheiten	Anzahl	2.500	2.500
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Wohnraumversorgung für private Haushalte und Studenten nachhaltig verbessern</u>			
Geförderte Wohneinheiten im Verhältnis zur geplanten Zahl der Wohneinheiten	Prozent	100	100
Neue oder erneuerte Wohneinheiten	Anzahl		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen</u>			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100

Erläuterung zu Kennzahl 6.1:

Die Zahl der geförderten Wohneinheiten ergibt sich aus den im aktuellen Haushaltsjahr angemeldeten Wohneinheiten; i.d.R. folgt der Anmeldung ein bewilligungsfähiger Förderantrag. Seit 2017 mehr Wohneinheiten insbesondere durch den Erwerb von Belegungsrechten. In 2019 wird ein Anstieg durch das neue Wohnrauminvestitionsprogramm erwartet.

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	64.306.900	62.306.900	2.000.000	–	–	–
Veränderung	+37.218.000	+37.218.000	–	–	–	–
Gesamt	101.524.900	99.524.900	2.000.000	–	–	–
davon						
Landesmittel	2.750.000	750.000	2.000.000	–	–	–
Sonstige Erträge	2.000.000	2.000.000	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	96.774.900	96.774.900	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Mehr aufgrund erhöhter Bundeszuweisungen (Entflechtungsmittel).

b) Erwerb von Belegungsrechten	<u>2019</u>	4,0 Mio. EUR
c) Förderung des behindertengerechten Umbaus		2,0 Mio. EUR
d) Finanzierung der Darlehensprogramme des Landes		47,557 Mio. EUR
e) Zuschussförderung (neu)		47,218 Mio. EUR
f) Zuschüsse zur Entwicklung von Bauland		0,5 Mio. EUR
g) Unterstützung von Modellvorhaben und Wettbewerben		0,25 Mio. EUR

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	2.000.000	–	2.000.000
Landesmittel (Neubewilligung)	750.000	–	750.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	61.556.900	+37.218.000	98.774.900
Gesamt	64.306.900	+37.218.000	101.524.900

Einnahmen (insbesondere Mittel des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz). Mehr aufgrund erhöhter Bundeszuweisungen.

10. Laufzeit bzw. Befristung

jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 91 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 2):
Initiativen im Wohnungs- und Städtebau**

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich und operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Förderrichtlinien und Fördergrundsätze in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Initiative "Ab in die Mitte! Die Innenstadtoffensive" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Belebung der hessischen Innenstädte.

Die Initiative "Baukultur in Hessen" in öffentlicher und privater Partnerschaft fördert innovative Konzepte und Strategien für eine Stärkung und Weiterentwicklung der Baukultur in Hessen oder zeichnet diese im Rahmen von Landeswettbewerben mit Preisgeldern aus.

Das Programm zur Anschubfinanzierung von Innovationsbereichen nach dem Gesetz zur Stärkung innerstädtischer Geschäftsquartiere (INGE) fördert die Schaffung von Innovationsbereichen und die Umsetzung von Maßnahmen in diesen (nur Abfinanzierung).

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- a) Ab in die Mitte! Die Innenstadt-Offensive Hessen
- b) Baukultur in Hessen
- c) Abwicklung des Programms zur Anschubfinanzierung von Innovationsbereichen nach dem Gesetz zur Stärkung innerstädtischer Geschäftsquartiere (INGE-Programm)

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Gemeinde und Gemeindeverbände, sonstige Projektträger, Auftragnehmer, natürliche Personen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Initiativen	Anzahl	1	1

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Entwicklung der Innenstädte fördern</u>			
Anzahl der geförderten Maßnahmen	Anzahl	15	15
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen</u>			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100

Erläuterung zu Kennzahl 6.1:

Die bisherige Bezeichnung der Zählgröße "Gesamtmaßnahmen / Initiativen ist zur Klarstellung geändert auf "Initiativen".

Die Anzahl der Initiativen hat sich aufgrund des Wegfalls der bisherigen Leistung c) verringert.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	200.000	170.000	30.000	–	–	–
Veränderung	–	–	–	–	–	–
Gesamt	200.000	170.000	30.000	–	–	–
davon						
Landesmittel	200.000	170.000	30.000	–	–	–
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

8.1 Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	30.000	–	30.000
Landesmittel (Neubewilligung)	170.000	–	170.000
Einnahmen (Abfinanzierung)	–	–	–
Einnahmen (Neubewilligung)	–	–	–
Gesamt	200.000	–	200.000

10. Laufzeit bzw. Befristung

- a) und b) unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt
c) letzte Abfinanzierung im Jahr 2018

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 92 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 6):

Programme zur Städtebauförderung

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich / strategisch)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Baugesetzbuch (BauGB),
Verwaltungsvereinbarungen Städtebauförderung gem. Artikel 104 a Abs. 4. GG ,
Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung (RiLiSE),
Richtlinie des Landes zur Förderung der sozialen Integration im Quartier (Investitionspakt Soziale Integration im Quartier 2017) - Entwurf -,
noch zu erlassende Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung kommunaler Investitionen zur Revitalisierung von Siedlungsbereichen einschließlich Förderung der lokalen Ökonomie in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB-EFRE-Programm Hessen 2014-2020)
-Arbeitstiel-
in der jeweils gültigen Fassung

Freiwillige Leistung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Stadtsanierung

Bei der Stadtsanierung lag der Schwerpunkt bisher insbesondere auf der Stärkung von Innenstädten und Ortsteilzentren.

Das Programm ist ausgelaufen und befindet sich in der Abfinanzierung.

Soziale Stadt

Im Programm Soziale Stadt sollen Stadtteile mit besonderen Problemlagen durch die Bündelung verschiedener Maßnahmenbereiche so gestärkt werden, dass sie sich wieder zu selbstständigen, lebensfähigen Stadtteilen mit positiver Zukunftsperspektive entwickeln. Die Mittel werden insbesondere zur Vorbereitung und Durchführung von Vorhaben, die städtebauliche/bauliche Missstände und Mängel im Bereich des Wohnumfeldes, der Gebäude sowie der sozialen Infrastruktur beseitigen, sowie für die Servicestelle der Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS) eingesetzt.

Stadtumbau in Hessen

Stadtumbau ist die strukturelle Anpassung von Städten und Gemeinden an die Herausforderungen von heute und morgen. Schwerpunkte des Programms sind die bauliche Anpassung der Stadt und Siedlungsstrukturen sowie der Gebäude und Infrastrukturen an die sich verändernde demografische und wirtschaftsstrukturelle Ausgangslage. Des Weiteren stellen Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel große Herausforderungen für Städte und Gemeinden dar. Weitere zentrale Schwerpunkte des Programms sind daher die Handlungsfelder Klimaanpassung und Klimaschutz sowie die Schaffung grüner und blauer Infrastrukturen innerhalb von Städten und Ortslagen.

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche)

Das Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche) hat die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen, die durch Funktionsverluste, insbesondere gewerblichen Leerstand und Wohnungsleerstand, bedroht oder betroffen sind, zum Ziel. Die Mittel werden eingesetzt zur Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung gesunder und vielfältiger Lebensräume in den Innenstädten und Ortskernen. Es werden insbesondere Maßnahmen gefördert, die das Wohnen und die Versorgungsinfrastruktur sowie Kulturangebote in den Zentren nachhaltig sichern und weiter entwickeln.

Städtebaulicher Denkmalschutz

Die Mittel im Bereich des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz werden für die Vorbereitung und Durchführung von Vorhaben in städtebaulichen Gebieten eingesetzt, um in ihrer Struktur und Funktion bedrohte historische Stadtkerne mit denkmalwerter Bausubstanz auf breiter Grundlage zu sichern und zu erhalten.

IWB-EFRE-Programm 2014-2020

Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 07 05 Förderprodukt 32 (EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020)

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Der Investitionspakt "Soziale Integration im Quartier" zielt auf die Sanierung und Erweiterung der sozialen Infrastruktur zur qualitativen Weiterentwicklung mit dem Ziel der Verbesserung der sozialen Integration und des sozialen Zusammenhalts in den Kommunen.

Zukunft Stadtgrün

Die Förderung des Stadtgrüns ist Teil einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Sie ist für Klimaschutz und Klimaanpassung sowie für den Erhalt bzw. die Weiterentwicklung der biologischen Vielfalt in der Stadt von großer Bedeutung und dient der Erholung und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Das Grün in der Stadt hat als Ort der Begegnung und Interaktion zudem eine wichtige soziale Funktion und positiven Einfluss auf die lokale Ökonomie sowie auf Immobilienwerte.

Nachhaltiges Wohnumfeld

Gefördert werden inhaltliche Konzepte für die nachhaltige, ökologische und soziale Entwicklung und für den bedarfsgerechten Städtebau bei neuen Wohnbauflächen. Ziel ist es, für Kommunen, die ein Wohnraumdefizit aufweisen und absehbar durch reine Innenentwicklung nicht genügend Wohnbauland zur Verfügung stellen können, Anreize für eine nachhaltige Planung von Neubauf Flächen und der dafür notwendigen Infrastruktur zu schaffen.

Die Mittel dienen auch zur Kofinanzierung von EU-Mitteln (vgl. Förderprodukt 32).

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

- a) Stadtsanierung
- b) Soziale Stadt
- c) Stadtumbau in Hessen
- d) Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche)
- e) Städtebaulicher Denkmalschutz
- f) Investitionspakt Soziale Integration im Quartier
- g) Zukunft Stadtgrün
- h) Nachhaltiges Wohnumfeld

Die bisherige Leistung f) IWB-EFRE-Programm 2014-2020 wurde umgesetzt nach Kap. 07 05 Förderprodukt 32.

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und Planungsverbände

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Gesamtmaßnahmen	Anzahl	112	112
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>Lebensbedingungen in Städten verbessern</u>			
Geförderte im Verhältnis zu der beantragten Gesamtmaßnahmenförderung	Prozent	70	70
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>Das Bewilligungsvolumen optimal einsetzen</u>			
ausgeschöpftes Bewilligungsvolumen	Prozent	100	100

Erläuterung zu Kennzahl 6.1:

Neben den städtebaulichen Gesamtmaßnahmen werden Projekte im Rahmen der Leistungen des Investitionspaktes und des Nachhaltigen Wohnumfeldes gefördert.

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilli- gungs- volumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	107.800.000	6.210.100	26.550.300	32.659.500	26.550.300	15.829.800
Veränderung	-4.800.000	-1.000.000	-980.000	-1.760.000	-720.000	-340.000
Gesamt	103.000.000	5.210.100	25.570.300	30.899.500	25.830.300	15.489.800
davon						
Landesmittel	45.592.000	2.357.300	11.295.600	13.662.300	11.425.600	6.851.200
Sonstige Erträge	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln der EU	–	–	–	–	–	–
Erträge aus Mitteln des Bundes	57.408.000	2.852.800	14.274.700	17.237.200	14.404.700	8.638.600
Erträge aus Mitteln anderer Geber	–	–	–	–	–	–

Erhöhung des Bewilligungsvolumens um 700 T€ (Verpflichtungsermächtigungen) zur Anpassung an den Bedarf. Umsetzung des Bewilligungsvolumens des EFRE Programms in Höhe von 5.500 T€ nach Kap. 07 05 Förderprodukt 32 (EU-Programm Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) 2014 bis 2020).

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Gesamtbewilligungsvolumen darf im Rahmen des Bewilligungsvolumens der Förderprodukte 92 (Programme zur Städtebauförderung) und 93 (Sonstige Städtebauförderprogramme) nicht überschritten werden.
- 8.2 Die Förderprodukte 92 (Programme zur Städtebauförderung) und 93 (Sonstige Städtebauförderprogramme) sind gegenseitig deckungsfähig.
- 8.3 Rückflüsse dürfen wieder verwendet werden.
- 8.4 Abweichungen von § 35 Abs. 2 Satz 1 LHO sind zulässig.
- 8.5 Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der Gesamtverpflichtungsermächtigungen verändert werden.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	33.637.300	–	33.637.300
Landesmittel (Neubewilligung)	2.357.300	–	2.357.300
Einnahmen (Abfinanzierung)	44.816.800	-5.000.000	39.816.800
Einnahmen (Neubewilligung)	3.852.800	-1.000.000	2.852.800
Gesamt	84.664.200	-6.000.000	78.664.200

10. Laufzeit bzw. Befristung

unbefristet, jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 93 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 5):

Sonstige Städtebauförderprogramme

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich und operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Entscheidung des Bundes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Das Förderprodukt wird für die Abwicklung von kurzfristig unterjährig aufgelegten Programmen im Bereich Städtebau vom Bund benötigt.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Sonstige

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Entfällt, da im Voraus nicht bekannt.			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>entfällt</u>			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>entfällt</u>			

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Das Gesamtbewilligungsvolumen darf im Rahmen des Bewilligungsvolumens der Förderprodukte 92 (Programme zur Städtebauförderung) und 93 (Sonstige Städtebauförderprogramme) nicht überschritten werden.
- 8.2 Die Förderprodukte 92 (Programme zur Städtebauförderung) und 93 (Sonstige Städtebauförderprogramme) sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	-	-	-

10. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 94 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 7):
Wiedereinsatz von Rückflüssen aus Städtebaufördermaßnahmen**

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich)
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Die Kommunen sind vom Land Hessen aufgefordert worden, die Altsanierungsverfahren zügig abzurechnen. Rückflüsse aus Überschüssen von städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen (überwiegend Sanierungsmaßnahmen) sollen zur Finanzierung laufender städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen in den Städtebauförderprogrammen innerhalb bestehender Sanierungsgebiete wieder zweckgebunden eingesetzt werden.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Wiedereinsatz von Rückflüssen nach Abrechnung von Alt-Sanierungsverfahren sowie allgemeiner städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen nach Abschluss der Maßnahmen.

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

erst unterjährig bekannt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Entfällt, da im Voraus nicht bekannt.			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 entfällt			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 entfällt			

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Rückflüsse dürfen für Neubewilligungen in den Städtebauförderprogrammen wieder verwendet werden.
- 8.2 Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen nach § 38 LHO für Fördermaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Einnahmen zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
- 8.3 Es dürfen keine Anlaufzinsen für bisher nicht begonnene Projekte finanziert werden.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	-	-	-

10. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 96 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 4):
Forschungsvorhaben**

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) (fachlich und operativ)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Art. 104a Abs. 4 GG in der jeweils gültigen Fassung
Freiwillige Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt.

Über förderfähige Vorhaben entscheidet der Bund aufgrund von Anmeldungen der Länder.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Im Voraus nicht bekannt.

4. Bezug zu politischen Zielen

Ziel ist die Erhöhung der Lebens- und Wohnqualität durch Förderung der städtebaulichen Entwicklung und Schaffung bezahlbaren und angemessenen Wohnraums.

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Sonstige

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
Entfällt, da im Voraus nicht bekannt.			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 <u>entfällt</u>			
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)			
6.3.1 <u>entfällt</u>			

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Rückflüsse dürfen verwendet werden.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	-	-	-

10. Laufzeit bzw. Befristung

jährlicher Haushaltsvorbehalt

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 99 (neu) (bisher Kap. 09 24 Förderprodukt 99):

Sammler

IPR-Nr. 421 - Raumordnung, Landesplanung einschließlich der Entwicklung des ländlichen Raums, Stadtentwicklung

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiwillige Leistung

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Hier werden u. a. nicht produktbezogene Einnahmen und Ausgaben abgewickelt (Tilgungen und Zinsen aus Darlehen für den Städtebau sowie sonstige Zinseinnahmen und Zahlungen) wie z.B.

- Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)
- Ausgleichszahlungen nach § 7 Abs. 1 HWoBindG und § 20 HWoFG, Geldleistungen wegen Gesetzesverstößen nach § 25 Abs. 1 HWoBindG und § 23 Abs. 1 HWoFG
- Abführungen an das Kapitel 07 05 zur anteiligen Finanzierung der zur Zinsverbilligung der Darlehensprogramme zur Gründungs- und Wachstumsförderung (GuW) zur Verfügung gestellten Mittel
- Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe für Landesbedienstetenwohnungen gemäß § 9 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz
- Zuführungen und Entnahmen der Rücklage
- Rückflüsse aus dem Globaldarlehen
- Zinseinnahmen aus dem Globaldarlehen

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Sonstige

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2019 (bisher)	Soll 2019 (neu)
6.1 Zählgröße/Menge			
entfällt			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)			
6.2.1 entfällt			

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)
6.3.1 <u>entfällt</u>

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

2019	Bewilligungsvolumen	2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022	VE 2023 ff
Gesamt (bisher)	-	-	-	-	-	-
Veränderung	-	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-	-
davon						
Landesmittel	-	-	-	-	-	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

- 8.1 Mindererträge führen nicht zu einer Reduzierung bei anderen Förderprodukten.
- 8.2 Mehrerträge dürfen nicht zur Verstärkung anderer Förderprodukte verwendet werden. Mit Ausnahme der Erträge aus der Fehlbelegungsabgabe und der Fehlbelegungsrücklage.

9. Liquidität

	Soll 2019 (bisher) EUR	Veränderung EUR	Soll 2019 (neu) EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	-	-	-
Landesmittel (Neubewilligung)	-	-	-
Einnahmen (Abfinanzierung)	37.499.600	-	37.499.600
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	-
Gesamt	37.499.600	-	37.499.600

Einnahmen u.a. aus der Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestition" (2019: 34,860 Mio. EUR) und aus der Rücklage Wohngeld (2019: 1,82 Mio. EUR).

Zinseinnahmen aus dem Globaldarlehen Land/WIBank 2007 - 2013 aus Kompensationsmitteln Bund/Wohnungsbau (2019: 0,48 Mio. EUR).

10. Laufzeit bzw. Befristung

entfällt

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
1	550-557, 559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
2	558	Erträge aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	5581	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
3	540-543, 580-589, 591	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	159.614.900	+24.068.000	183.682.900
4	500-519, 530-531, 544, 548-549	Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Umsatzerlöse	86.037.000	+1.850.000	87.887.000
	510-513, 515-518	Erträge aus Gebühren	-	-	-
	514	Erträge aus Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgeldern und Zwangsgeldern sowie Einziehungen oder Verfall	-	-	-
	500-509, 519, 530-531	Umsatzerlöse	345.000	-	345.000
	548-549	Kostenerstattungen	-	-	-
	544	Produktabgeltung	85.692.000	+1.850.000	87.542.000
5	520-529	Bestandsveränderungen/ aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
6	533-539, 545-547, 590, 592	Sonstige Erträge	-	-	-
7		Summe Erträge	245.651.900	+25.918.000	271.569.900
8	600-619, 670-691, 718	Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	20.000	-	20.000
	600-609	Aufwendungen für Material, Energie und bezogene Waren	10.000	-	10.000
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	10.000	-	10.000
	610-619, 670-679, 690-691	Aufwendungen für bezogene Leistungen und für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
9	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-639	Bezüge	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
10	660-669	Abschreibungen	-	-	-
	660-667, 669	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-	-
	665	<i>davon außerplanmäßige Abschreibungen</i>	-	-	-
	668	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit unüblich hoch	-	-	-
11	720-729	Aufwendungen aus Finanzausgleichsbeziehungen	-	-	-
	727	<i>davon Bundesergänzungszuweisungen</i>	-	-	-
12	710-717, 719, 730-739, 780-789	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	247.276.900	+25.918.000	273.194.900

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
13	650-659, 692-699, 791	sonstige Aufwendungen	10.000	–	10.000
	650-659	sonstige Personalaufwendungen	–	–	–
	692-699, 791	Aufwendungen für Sonstiges sowie Wertkorrekturen	10.000	–	10.000
14		Summe Aufwendungen	247.306.900	+25.918.000	273.224.900
15		Verwaltungsergebnis (Saldo 7 und 14)	-1.655.000	–	-1.655.000
16	560-563	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
	560	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
17	564-569	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	–	–	–
	5641	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
18	570-579	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	475.000	–	475.000
	570	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
19	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
20	760-769	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	–	–	–
21	750-759	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
	750	davon aus verbundenen Unternehmen	–	–	–
22		Finanzergebnis (Saldo 16 bis 21)	475.000	–	475.000
23		Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Saldo 15 und 22)	-1.180.000	–	-1.180.000
24	700-709, 770-779	Steuern	–	–	–
	770-779	vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
	700-709	sonstige Steuern	–	–	–
25	595-598, 790	Erträge aus Verlustübernahme/ Aufwendungen aus Gewinnabführung	-2.639.800	–	-2.639.800
	595-598	Erträge aus Verlustübernahme	–	–	–
	790	Aufwendungen aus Gewinnabführung	2.639.800	–	2.639.800
26		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo 23, 24 und 25) vor Rücklagenbildung	-3.819.800	–	-3.819.800
27	599	Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	3.819.800	–	3.819.800
28	796	Aufwendungen aus der Zuführung von Rücklagen	–	–	–
29		Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	–	–	–

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Erläuterungen Allgemein

Die Veränderungen sind bedingt durch die Umsetzungen zwischen dem Einzelplan 09 und dem Einzelplan 07 aufgrund der gemäß Art. 104 HV geänderten Ressortzuständigkeit.

2. Erläuterung zu Einzelpositionen

Zu Positionen 3, 4 und 12

Die über die Umressortierung hinausgehende Veränderung ist auf höhere Erträge aus Entflechtungsmitteln des Bundes für die Soziale Wohnraumförderung (Förderprodukt 86) und die Städtebauförderung (Förderprodukt 92) zurückzuführen.

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Ver- änderung EUR	neues Soll 2019 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		-	-	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		47.556.900	-	47.556.900
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	47.556.900	-	47.556.900
Mittelverwendung zusammen		47.556.900	-	47.556.900
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ -zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	47.556.900	-	47.556.900
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		47.556.900	-	47.556.900

**Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Finanzplan

1. Zu VKR allgemein:

entfällt

2. Zu VKR 100-170:

Mit der Beendigung der Finanzhilfen des Bundes zur Wohnraumförderung stand den Ländern ab 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2013 jährlich ein Betrag von 518,2 Mio. EUR aus dem Haushalt des Bundes zu. Der Betrag wurde auf die Länder nach einem gesetzlich festgelegten Schlüssel verteilt. Die Beträge waren zur Finanzierung von Maßnahmen der Wohnraumförderung einzusetzen. Der auf Hessen entfallende Anteil belief sich jährlich auf insgesamt 30,311 Mio. EUR, zur Wohnraumförderung wurden hiervon jährlich 29,311 Mio. EUR der WIBank als Refinanzierungsdarlehen zur Verfügung gestellt, die insoweit im Finanzplan abzubilden waren.

Durch das Aufbauhilfegesetz wurde im Jahr 2013 festgelegt, dass der Bund den Ländern die Kompensationsmittel von 2014 bis 2019 in gleicher Höhe zur Verfügung stellt. Entsprechend den Vorgaben des Entflechtungsgesetzes besteht für die Verwendung nur noch eine investive, jedoch keine verwendungsspezifische Bindung. Die Hessische Landesregierung hat sich allerdings im Kabinettsbeschluss vom 8. April 2013 darauf festgelegt, dass die Kompensationsmittel auch über das Jahr 2013 hinaus im Bereich der Wohnraumförderung verwendet werden sollen.

Im Zeitraum 2016 bis zunächst 2019 werden die nach der Festlegung des Landes für den Wohnungsbau weiterhin zweckgebundenen Kompensationsmittel des Bundes in Höhe von jährlich 30,311 Mio. EUR um 29,246 Mio. EUR auf 59,557 Mio. EUR erhöht. In 2017 und 2018 stellte der Bund zusätzlich jeweils 36,994 Mio. EUR dem Land zur Verfügung. Die zweckgebundenen Kompensationsmittel des Bundes erhöhten sich damit in diesen beiden Jahren auf 96,551 Mio. EUR.

Hiervon sollen neben der Förderung aus dem bei der WIBank bestehenden Sondervermögen auf der Basis des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWoFG) zur Finanzierung der Darlehensprogramme des Sonderprogramms Wohnungsbau (Mietwohnungsbau, Modernisierung von Mietwohnungen, Eigentumsförderung, Wohnraum für Studenten) in 2019 bis zu rd. 47,557 Mio. EUR zusätzlich verwendet werden.

Kapitel 07 25 / Buchungskreisnummer 2695
Förderungen im Bereich Städtebau und Wohnungswesen

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	bish. Soll 2019 EUR	Veränderungen EUR	neues Soll 2019 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	85.692.000	+1.850.000	87.542.000
+ Verbindungen aus Verpflichtungen Vorjahre	80.484.100	-5.000.000	75.484.100
- Einnahmen aus Abfinanzierung (Drittmittel)	-44.816.800	+5.000.000	-39.816.800
- Verpflichtung Folgejahre	-103.619.900	+3.800.000	-99.819.900
+ Einnahmen aus Verpflichtungen Folgejahre (Drittmittel)	58.705.200	-4.150.000	54.555.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-	-
- Abschreibungen	-	-	-
- Zuführung zu Rückstellungen	980.600	-	980.600
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-	-
- Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-	-
- Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-	-
+/- Neutrales Ergebnis (Entnahme Rücklage)	-2.164.800	-	-2.164.800
- Rückflüsse	-475.000	-	-475.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	72.824.200	+1.500.000	74.324.200

Kapitel 07 25
Allgemeine Bewilligungen Städtebau und Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
neu 311	830 Schuldenaufnahmen beim Bund.	—	—	—
neu 331	div Zuweisungen für Investitionen vom Bund.	102 226 500	37 218 000	139 444 500
neu 346	423 Zuschüsse für Investitionen von der EU.	6 000 000	-6 000 000	—
neu 359	850 Sonstige Entnahmen.	38 679 600	—	38 679 600
neu 381	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.	—	—	—
	Gesamteinnahmen Kapitel 07 25.	186 206 700	31 218 000	217 424 700

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben,
Ausgaben für den Schuldendienst**

neu 526	div Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	10 000	—	10 000
neu 531	div Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	10 000	—	10 000
neu 538	423 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	—	—	—
neu 541	423 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	—
neu 544	div Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	—
neu 547	div Vermischter Sachaufwand.	10 000	—	10 000
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 631	div Sonstige Zuweisungen an Bund.	—	—	—
neu 633	423 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	920 000	—	920 000
neu 663	div Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland.	—	—	—

Kapitel 07 25 Allgemeine Bewilligungen Städtebau und Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
neu 681	div Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen. In Abweichung zu § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen bei Wohngeldleistungen durch Rotabsetzungen bei dem Ausgabebetitel verwendet werden.	75 000 000	—	75 000 000
neu 682	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661).	—	1 500 000	1 500 000
neu 683	411 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662).	4 500 000	—	4 500 000
neu 686	411 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.	—	—	—
neu 688	423 Abführung der Eigenmittel an die EU.	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
neu 863	div Darlehen an Sonstige im Inland.	47 556 900	—	47 556 900
neu 883	div Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	84 164 200	-6 000 000	78 164 200
Verpflichtungsermächtigung				
	Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
	2020	26 550 300	-980 000	25 570 300
	2021	32 659 500	-1 760 000	30 899 500
	2022	26 550 300	-720 000	25 830 300
	2023ff	15 829 800	-340 000	15 489 800
	Gesamtverpflichtung	101 589 900	-3 800 000	97 789 900
neu 884	div Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen.	—	—	—
neu 887	423 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände.	—	—	—
neu 891	div Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—
neu 892	411 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen.	—	—	—
neu 893	div Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	12 000 000	37 218 000	49 218 000

Besondere Finanzierungsausgaben

Kapitel 07 25
Allgemeine Bewilligungen Städtebau und Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
n e u				
919	850 Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
n e u				
981	890 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	34 859 800	—	34 859 800
	Gesamtausgaben Kapitel 07 25.....	259 030 900	32 718 000	291 748 900
Abschluss Kapitel 07 25				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.....	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.....	1 800 600	—	1 800 600
2	Übertragungseinnahmen.....	37 500 000	—	37 500 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen.....	146 906 100	+31 218 000	178 124 100
	Gesamteinnahmen.....	186 206 700	+31 218 000	217 424 700
4	Personalausgaben.....	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	30 000	—	30 000
	Ausgaben für den Schuldendienst.....	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.....	80 420 000	+1 500 000	81 920 000
7	Baumaßnahmen.....	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben.....	143 721 100	+31 218 000	174 939 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	34 859 800	—	34 859 800
	Gesamtausgaben.....	259 030 900	+32 718 000	291 748 900
	Zuschuss/Überschuss.....	-72 824 200	-1 500 000	-74 324 200

Einzelplanabschluss 07
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 07 (2019)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben.	—	—	—
1	Eigene Einnahmen.	42.009.700	—	42.009.700
2	Übertragungseinnahmen.	778.480.900	—	778.480.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen.	267.894.300	+45.560.000	313.454.300
	Gesamteinnahmen.	1.088.384.900	+45.560.000	1.133.944.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben.	235.702.600	+871.200	236.573.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben.	180.768.300	+1.579.200	182.347.500
	Ausgaben für den Schuldendienst.	—	—	—
6	Übertragungsausgaben.	847.905.700	-1.201.600	846.704.100
7	Bausausgaben.	271.193.600	+9.934.200	281.127.800
8	Sonstige Investitionsausgaben.	242.834.700	+21.874.700	264.709.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben.	98.355.700	—	98.355.700
	Gesamtausgaben.	1.876.760.600	+33.057.700	1.909.818.300
	Zuschuss / Überschuss.	-788.375.700	+12.502.300	-775.873.400

Einzelplanabschluss 07
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

	Fälligkeiten	Bisheriger Haushalts- ansatz 2019 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2019 EUR
--	--------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 07 (2019) Verpflichtungsermächtigung

VE (2020)	176.770.800	-9.856.000	166.914.800
VE (2021)	117.407.500	-8.610.000	108.797.500
VE (2022)	55.710.300	+1.280.000	56.990.300
VE (2023ff)	34.449.800	+660.000	35.109.800
Verpflichtungsermächtigungen.....	384.338.400	-16.526.000	367.812.400

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 07 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2019 Nachtrag	(2019)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	2	(1)	Staatssekretär/in
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(003)	13	(11)	Baudirektor/in
A 14	(001)	40	(36)	Regierungsobererrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	39,5	(37)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	36,5	(33,5)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	19	(17)	Amtmann/Amtfrau
A 9 g.D.	(001)	1	(-)	Inspektor/in
		306,5	(291)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2019	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2019 Nachtrag		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019		Umset- zungen/ Umwandl. 2019		Sonstige Verände- rungen 2019				
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 9	(001)	1,0	1,0																	2,0	
B 2	(009)	19,0		1,0									1,0								19,0
A 16	(001)	39,0	2,0	1,0										1,0							39,0
A 15	(001)	43,5		1,0						1,0											43,5
A 15	(003)	11,0	2,0																		13,0
A 14	(001)	36,0	1,0	1,0						4,0											40,0
A 13 h.D.	(001)	18,0	1,0	1,0																	18,0
A 13 g.D.	(001)	37,0	2,5																		39,5
A 12	(001)	33,5	1,0							2,0											36,5
A 11	(001)	17,0	1,0	1,0						2,0											19,0
A 9 g.D.	(001)	0,0								1,0											1,0
Versch.		36,0																			36,0
Zusammen		291,0	11,5	6,0						10,0			1,0	1,0							306,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von 1,0 Planstelle (BesGr. B 9) von Kap. 08 01 - 422 00 und 10,5 Planstellen von Kap. 09 01 - 422 00 im Rahmen der Regierungsneubildung

Zu Spalte 8: Umsetzung von 6,0 Planstellen nach Kap. 02 01 - 422 00 im Rahmen der Regierungsneubildung
Schaffung von 2,0 Planstellen der BesGr. A 14, 2,0 Planstellen der BesGr. A 11 und 1,0 Planstelle der BesGr. A 9 g. D. für die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Zu Spalte 9: Schaffung von 2,0 Planstellen (BesGr. A 15, A 14) im Rahmen der Regierungsneubildung
Schaffung von 1,0 Planstelle der BesGr. A 14 (Allianz für Wohnen) und 2,0 Planstellen der BesGr. A 12 (Luftaufsicht)

Zu Spalte 9: Hebung einer Planstelle der BesGr. A 16 nach BesGr. B 2

Kapitel 07 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2019 Nachtrag		
Höherer Dienst	(001)	21	(19)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	49	(48)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	79	(75)	Mittlerer Dienst
Auszubildende	(001)	3	(1)	Auszubildende
		153	(144)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2019	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2019 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019		Umset- zungen/ Umwandl. 2019			Sonstige Verände- rungen 2019
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
Höherer Dienst	(001)	19,0		1,0						2,0				1,0				21,0
Gehobener Dienst	(001)	48,0	3,0	2,0														49,0
Mittlerer Dienst	(001)	75,0	1,0	1,0						4,0								79,0
Auszubildende Versch.	(001)	1,0												2,0				3,0
		1,0																1,0
Zusammen		144,0	4,0	4,0						6,0				3,0				153,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von 4,0 Stellen von Kap. 09 01 - 428 00 im Rahmen der Regierungsneubildung
Umsetzung von 4,0 Stellen nach Kap. 02 01 - 428 00 im Rahmen der Regierungsneubildung

Zu Spalte 8: Schaffung von Stellen im Rahmen der Regierungsneubildung

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2,0 Stellen für Auszubildende von Kap. 07 30 - 428 00

Umsetzung von 1,0 Stelle für Auszubildende von Kap. 07 30 - 428 00 unter gleichzeitiger Hebung in Stelle h. D.

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2019 Nachtrag	(2019)
----------	---------	-----------------------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(002)	35	(33)	Bauberrat/rätin
		417	(415)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2019	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2019 Nachtrag				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019			Umset- zungen/ Umwandl. 2019		Sonstige Verände- rungen 2019	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12						12		
A 14	(002)	33,0					2,0												35,0
Versch.		382,0																	382,0
Zusammen		415,0					2,0												417,0

Zu Spalte 8: Schaffung von 2,0 Planstellen der BesGr. A 14 (002) (Ingenieure für komplexe Tunnel- und Brückenbauwerke)

STELLENÜBERSICHT

772 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2019 Nachtrag	(2019)	
Gehobener Dienst	(001)	631	(617)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	419,5	(415,5)	Mittlerer Dienst
		1257,5	(1239,5)	

Kapitel 07 20 Hessen Mobil - Straßen- und Verkehrsmanagement

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

772 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2019	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2019 Nachtrag	
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019		Umset- zungen/ Umwandl. 2019			Sonstige Verände- rungen 2019
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
	Gehobener (001) Dienst	617,0								14,0								631,0
	Mittlerer (001) Dienst	415,5								4,0								419,5
	Versch.	207,0																207,0
	Zusammen	1239,5								18,0								1257,5

Zu Spalte 8: Schaffung von 14,0 Stellen g. D. und 4,0 Stellen m. D. (Ingenieure für komplexe Tunnel- und Brückenbauwerke)

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

STELLENÜBERSICHT**428 00****Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

	Kennung		Stellen 2019 Nachtrag	(2019)	
Auszubildende	(001)		95,5	(98,5)	Auszubildende
			810	(813)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**428 00****Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)**

1	2	3	Veränderungen aufgrund von / durch														12		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2019		Hebungen 2019		Umset- zungen/ Umwandl. 2019			Sonstige Verände- rungen 2019	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
Auszubildende(001)		98,5																3,0	95,5
Versch.		714,5																	714,5
Zusammen		813,0																3,0	810,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 3,0 Stellen für Auszubildende nach Kap. 07 01 - 428 00

Wohnraumförderung und Städtebau Anlage I zu Kapitel 07 25

Förderprogramm 2019

	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
07 - Anlage I Soziale Wohnraumförderung	–		–
	–		–
Darlehen soziale Wohnraumförderung (insb. Baudarlehen, Modernisierungsdarlehen, Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Erwerb von vorhandenem Wohnraum) aus WUZ-Sondervermögen	107.000.000	–	107.000.000
Erwerb von Belegungsrechten	4.000.000	–	4.000.000
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung *)	2.000.000	–	2.000.000
Baukostenzuschuss zur Schaffung studentischen Wohnraums *)	–	–	–
Finanzierung der Darlehensprogramme des Landesprogramms *)	47.556.900	–	47.556.900
Zuschussförderung *)	47.218.000	–	47.218.000
Entwicklung von Bauland sowie Modellvorhaben und Wettbewerbe	750.000	–	750.000
Summe	208.524.900	–	208.524.900
	–		–
07 25 Städtebauförderung	–		–
	–		–
Zuschüsse im Programm Stadtumbau Hessen	12.794.000	12.794.000	25.588.000
Zuschüsse im Programm Soziale Stadt	14.184.000	14.184.000	28.368.000
Initiativen im Wohnungs- und Städtebau	200.000	–	200.000
Zuschüsse für städtebaulichen Denkmalschutz	3.704.000	3.704.000	7.408.000
Zuschüsse im Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Aktive Kernbereiche)	8.080.000	8.080.000	16.160.000
Förderung IWB-EFRE-Programm 2014-2020**)	–	–	5.500.000
Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	2.991.000	14.907.000	17.898.000
Zukunft Stadtgrün	3.739.000	3.739.000	7.478.000
Nachhaltiges Wohnumfeld	100.000	–	100.000
Summe	45.792.000	57.408.000	108.700.000
	–		–
Summe Förderprogramme 2019	254.316.900	57.408.000	317.224.900

*) einschließlich 96.774.900 Euro Kompensationsmittel Bund

**) Ausweis erfolgt in Kapitel 07 05 FP 32

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen
Anlage III zu Kapitel 07 25

WIRTSCHAFTSPLAN
2018 / 2019

Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

E I N N A H M E N	SOLL 2019 EUR	SOLL 2018 EUR	SOLL 2017 EUR	IST 2016 EUR
	-			
	-			
	-			
1. Allgemein	-			
1.1 Zinsen aus Geldanlagen	-	-	-	-
1.2 Entnahme aus der Liquidität	-	-	53.702.000	-
	-			
2. Wohnungswesen	-			
2.1 Zinsen aus Darlehen	15.650.000	16.350.000	18.051.000	19.532.629
2.2 Tilgungen aus Darlehen	110.530.000	111.360.000	130.412.000	142.226.026
2.3 Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	-	-	-	197.308
2.4 Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	-	-	-	-
2.5 Sonstige Einnahmen	-	-	-	141.602
	-			
3. Zukunftsinvestitionen	-			
3.1 Zinsen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	7.100.000	8.148.000	9.318.000	10.579.845
3.2 Tilgungen aus Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	53.650.000	28.400.000	30.650.000	33.200.000
3.3 Zinsen aus gewährten Darlehen aus dem Sondervermögen	43.000	48.000	54.000	59.281
3.4 Tilgungen aus gewährten Darlehen aus dem Sondervermögen	250.000	250.000	250.000	250.000
3.5 Einnahmen aus der Patentveredelung und -verwertung	-	-	-	-
	-			
Summe Einnahmen	187.223.000	164.556.000	242.437.000	206.186.691
<hr/>				
A U S G A B E N	SOLL 2019 EUR	SOLL 2018 EUR	SOLL 2017 EUR	IST 2016 EUR
	-			
	-			
	-			
1. Allgemein	-			
1.1 Abführung aufgrund der Klarstellungsvereinbarung	-	-	91.713.000	50.800.000
1.2 Zuführung zur Liquidität	47.937.000	38.890.000	-	48.237.200
1.3 Kosten für Zwischenfinanzierungen	-	-	-	-
1.4 Abführung aufgrund des Globaldarlehens aus Kompensationsmitteln	475.000	245.000	-	-
	-			
2. Wohnungswesen	-			
2.1 Ausgaben für die Wohnraumförderung und die Modernisierung	90.000.000	75.000.000	95.560.000	68.354.831
2.2 Abführungen an den Einzelplan 17	25.000.000	26.000.000	30.000.000	32.598.890
2.3 Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	-	-	-	-
2.4 Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	-	-	-	-
	-			
3. Zukunftsinvestitionen	-			
3.1 Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung	20.000.000	20.000.000	20.000.000	-
3.2 Zuschüsse für die Verbilligung von GuW-Darlehen	3.811.000	4.421.000	5.084.000	5.801.651
3.3 Zuwendungen für die Patentveredelung und -verwertung	-	-	80.000	394.119
	-			
Summe Ausgaben	187.223.000	164.556.000	242.437.000	206.186.691

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Anlage III zu Kapitel 07 25

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2018 / 2019

I. Rechtsgrundlage

Durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Art. 2 des Haushaltsgesetzes 2006 vom 30. Januar 2006 (GVBl. I. S. 11) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaus und der Wohnungsmodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen "**Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen**" gebildet worden.

Mit Wirkung zum 31. Dezember 1998 hat das Land Hessen das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" als stille Einlage nach § 10 Abs. 4 KWG bei der Landesbank Hessen-Thüringen auf Grundlage des Vertrags über eine stille Vermögenseinlage vom 23./30. Dezember 1998 (Zusatzvertrag vom 23./25. März 1999) eingebracht. Im Rahmen der Klarstellungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Landesbank Hessen-Thüringen vom 23. November 2007 zu dem am 23./30. Dezember 1998 (Zusatzvertrag vom 23./25. März 1999) abgeschlossenen Vertrag wurde der vom Land Hessen eingelegte Mehrwert vorzeitig abgerechnet.

Mit Beteiligungsvertrag vom 6. Dezember 2011 haben das Land Hessen und die Landesbank Hessen-Thüringen, die aus dem nicht rechtsfähigen Sondervermögen resultierende stille Einlage an die geänderten aufsichtsrechtlichen Anforderungen angepasst. Mit Wirkung zum 30. Dezember 2011 hat diese den Charakter einer Kapitaleinlage.

II. Allgemeines

Dem Sondervermögen fließen - auf der Einnahmenseite - im Wesentlichen die Rückflüsse der ausgeliehenen Darlehen und Kapitalanlagen zu. Die Ausgabenseite zeigt insbesondere die Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen aus den Förderprogrammen, die Abführung der mit dem Bund jährlich abzurechnenden Rückflüsse sowie die Zins- und Tilgungsleistungen für das zur Finanzierung des an das Land gezahlten Ausgleichsbetrags aufgenommene Darlehen. Ebenso sind auf der Ausgabenseite die Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung sowie die durch Zinseinnahmen gewährte Verbilligung von Darlehen zur Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) unter Berücksichtigung der Verzinsung des Sondervermögens erfasst.

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2018 und 2019 jeweils zugrunde:

- | | | |
|----|----------------|--|
| 1. | 107,0 Mio. EUR | Darlehen für die soziale Wohnraumförderung |
| 2. | 20,0 Mio EUR | Kapitalanlagen für die Zinsverbilligung von Darlehen zur Gründungs- und Wachstumsfinanzierung. |

Die bis einschließlich zum Jahr 2014 im Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel von 65 Mio. EUR für Kapitalanlagen zur Generierung von Zinsverbilligungsmitteln für die Wirtschaftsförderung werden in den Haushaltsjahren 2015 bis 2019 in Höhe von mindestens 45,0 Mio. EUR der Wohnraumförderung zugeführt. Für diese Haushaltsjahre soll die Finanzierung der Zinsverbilligung -zumindest anteilig- aus der Rücklage "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" des Landes Hessen mit jährlich bis zu 5,0 Mio. EUR erfolgen. Diese Beträge dienen als Ausgleich für die der Wohnraumförderung für die Jahre 2018 bzw. 2019 erneut zusätzlich zugeordneten Mittel. Die jeweils geplanten 45,0 Mio. EUR entsprechen einem Ausgleichsbetrag von rd. 3,5 Mio. EUR p.a. Sollten in den Jahren 2018 bzw. 2019 die veranschlagten 45,0 Mio. EUR aufgrund eines weiteren Bedarfs in der Wohnraumförderung überschritten werden, kann im Vollzug des Wirtschaftsplans ein zusätzliches Volumen von jeweils bis zu 20,0 Mio. EUR p.a. mit einem entsprechenden Ausgleichsbetrag von bis zu 1,5 Mio. EUR jährlich als Kompensation zugunsten der Wirtschaftsförderung umgewidmet werden.

III. Positionen des Wirtschaftsplans

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier werden die Erträge aus der Anlage von vorübergehend nicht für Auszahlungen und nicht für die Zinsverbilligung von GuW-Darlehen benötigten Mittel des Sondervermögens ausgewiesen.

Zu 1.2

Posten für Entnahmen aus der Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2).

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Anlage III zu Kapitel 07 25

Zu 2.1 und 2.2

Hier werden die planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Verzugszinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie die planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt. Dies sind insbesondere:

- Zinsen und Tilgungen (planmäßige und außerplanmäßige) aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Der Umfang der außerplanmäßigen Tilgungen wird u.a. durch das Zinsniveau sowie die Marktentwicklungen bei Wohnimmobilien beeinflusst.

Zu 2.3

Die Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuerfolgen und zu vollstrecken. Rückflüsse aus diesen Forderungen sind hier veranschlagt.

Zu 2.4

Hier werden die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken ausgewiesen.

Zu 2.5

Hier werden alle Einnahmen ausgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungswesens).

Zu 3.1

Hier werden die Zinsen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung und die Verzinsung des Sondervermögens erzielt werden (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.1).

Zu 3.2

Hier werden die Tilgungen ausgewiesen, die aus den Kapitalanlagen für die Wirtschaftsförderung zurückfließen.

Zu 3.3

Posten für Zinsen, die von der ehemaligen Investitionsbank Hessen (IBH) aus dem Sondervermögen für die Programme BoB und Mittelhessenfonds gewährt wurden.

Zu 3.4

Posten für Tilgungen von Darlehen, die von der ehemaligen IBH aus dem Sondervermögen für die Programme BoB und Mittelhessenfonds gewährt wurden.

Zu 3.5

Posten für die Einnahmen aus dem Programm Patentveredelung und -verwertung (vgl. auch die Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 3.3).

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1

Hier wird die Entnahme der Zins- und Tilgungsleistungen für den aufgrund der Klarstellungsvereinbarung zu dem am 23.12.1998 abgeschlossenen Vertrag über eine stille Vermögenseinlage nach § 10 Abs. 4 KWG (Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen) an das Land gezahlten Ausgleichsbetrag einschließlich Zinsen ausgewiesen.

Zu 1.2

Posten für Zuführungen zur Liquidität des Sondervermögens (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 1.2).

Zu 1.3

Posten für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kredite des Sondervermögens, die im Bedarfsfall unterjährig benötigt werden, um die Auszahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Zu 1.4

Die Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) aus den vom Land Hessen in den Jahren 2007 bis 2013 aus sog. Kompensationsmitteln gewährten Globaldarlehen zur Wohnraumförderung sind - nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Land Hessen und der WIBank vom 19.02./ 03.03.2009 - ab dem Jahr 2017 an den Landeshaushalt (Einzelplan 09) abzuführen.

Zu 2.1

Posten für Auszahlungen aus dem Sondervermögen aufgrund gewährter Darlehen. Das Bewilligungsvolumen für die Wohnraumförderung beträgt für 2018 und 2019 jeweils 107,0 Mio. EUR führt zu einem nachgelagerten Anstieg (u.a. nach Baufortschritt) der jährlichen Ausgaben.

Zu 2.2

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Anlage III zu Kapitel 07 25

Die auf den Bund entfallenden Tilgungen und Zinsen aus gewährten Darlehen ("Bundesanteil") für die Wohnraumversorgung sind an den Einzelplan 17 des Landeshaushalts (HMdF) abzuführen. Ebenso die auf den Bund entfallenden Rückzahlungen aus gewährten Zuschüssen einschließlich Zinsen, sowie dem Land zustehende Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), bzw. §§ 30 und 33 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG).

Zu 2.3

Hier werden u.a. folgende Ausgaben nachgewiesen: Vollstreckungskosten, Kosten für Sachverständige und Gutachten (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.3).

Zu 2.4

Hier werden Kosten des Grundstückserwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung ausgewiesen (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 2.4).

Zu 3.1

Posten für die Kapitalanlagen zur Zinsverbilligung im Rahmen der Wirtschaftsförderung, die von der WIBank angelegt (vgl. auch die Erläuterungen zu den Einnahmen Nr. 3.1) werden.

Zu 3.2

Im Rahmen einer engen Kooperation mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) werden Darlehen im Rahmen der "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung" im Hausbankenverfahren ausgereicht. Diese Mittel werden in Abhängigkeit vom Verwendungszweck und dem Investitionsort unter Berücksichtigung des Zinsniveaus aus dem Sondervermögen zinsverbilligt. Die Zinsverbilligung aus dem Sondervermögen ist hier veranschlagt. Die Zinsverbilligung auf Basis des Ausgleichsbetrags von bis zu 5,0 Mio. EUR für die Jahre 2018 und 2019 wird außerhalb des Sondervermögens abgebildet und ist nicht Bestandteil dieser Position.

Zu 3.3

Im Haushaltsjahr 2007 wurde ein Fonds ohne eigenen Rechtscharakter (Programm) im Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen eingerichtet mit dem Ziel, zunächst in Pilotprojekten die Finanzierung der Veredelung und Verwertung von Patenten der hessischen Universitäten und Hochschulen anteilig zu fördern. Die Universitäten / Hochschulen müssen sich an der Finanzierung beteiligen. Aus diesem Fonds werden Zuwendungen bewilligt und ausgezahlt. Der erwartete jährliche Mittelabfluss bis zur Gesamthöhe von 4,0 Mio. EUR ist hier veranschlagt. Die bei Nr. 3.5 vereinnahmten Rückflüsse werden dem Fonds laufend wieder für neue Bewilligungen und Auszahlungen zur Verfügung gestellt (revolvierender Mitteleinsatz).

